

Viel Erfolg und  
einen guten Ertrag  
wünscht Ihnen  
ADAMA



ADAMA

# PFLANZENSCHUTZRATGEBER

## Acker-, Obst- & Weinbau

### Frühjahr 2025



ÖSTERREICH

Listen • Learn • Deliver

ADAMA.COM

# Liebe Leserinnen und Leser,

als Ihr verlässlicher Partner in der Landwirtschaft steht ADAMA auch in der Saison 2025 an Ihrer Seite. Gemäß unserem Motto **Listen – Learn – Deliver** entwickeln wir innovative Pflanzenschutzlösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Unsere breite Produktpalette – von Herbiziden und Fungiziden über Insektizide und Wachstumsregler bis hin zu Biologicals – unterstützt Sie dabei, gesunde und ertragreiche Kulturen anzubauen. Wir begleiten Sie in einer sich ständig verändernden Landwirtschaft und helfen Ihnen, die Herausforderungen von heute und morgen zu meistern.



Ing. Bernhard Gschaider  
Teamleiter Vertriebsteam  
Österreich

## IHRE VORTEILE:

- ▶ **Maßgeschneiderte Lösungen:** Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und entwickeln gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Strategien für Ihren Betrieb.
- ▶ **Höhere Erträge:** Unsere Produkte helfen Ihnen, Ihre Erträge zu steigern und die Qualität Ihrer Produkte zu verbessern.
- ▶ **Weniger Aufwand:** Effektive und einfache Anwendung unserer Produkte spart Ihnen Zeit und Arbeit.
- ▶ **Umweltfreundlichkeit:** Wir setzen auf nachhaltige Lösungen und entwickeln Produkte, die die Umwelt schonen.

Um Ihnen einen Überblick über unsere Lösungen für die wichtigsten Kulturen zu verschaffen, haben wir in diesem Jahr, zusätzlich zum Ackerbau, auch den Wein- und Obstbau in diesen Ratgeber integriert. So wird aus dem ADAMA Ackerbauratgeber der **ADAMA Pflanzenschutzratgeber**.

Papier ist geduldig. Wenn Sie immer auf dem aktuellsten Stand sein wollen, schauen Sie gerne auf [adama.com](http://adama.com) und in unserem Online-Produktkatalog vorbei. So verpassen Sie keine Neuerungen.

## UNSERE VISION:

Die Landwirtschaft der Zukunft ist geprägt von Innovation und Nachhaltigkeit. ADAMA ist Vorreiter in diesem Prozess. Wir investieren kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um Ihnen neue, noch effizientere und umweltfreundlichere Lösungen anzubieten. Einer unserer Schritte in diese Richtung ist die Entwicklung und Einführung innovativer Formulierungstechnologien wie **Asorbital®**. Diese Technologie, speziell abgestimmt auf Fungizide, ermöglicht es den Wirkstoffen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und ein Höchstmaß an Effektivität zu erreichen. Durch die gezielte Anpassung von Wirkstoffkombinationen und Formulierungen an die Bedürfnisse der Landwirtschaft, können wir die Effizienz unserer Maßnahmen weiter steigern und ungewollte Verluste minimieren.

Wir erwarten die Zulassung der ersten **Asorbital®-Produkte** zu Beginn des Jahres 2025. Sobald die Zulassung erteilt ist, informieren wir Sie!

Lassen Sie uns gemeinsam die nachhaltige Landwirtschaft von morgen gestalten.

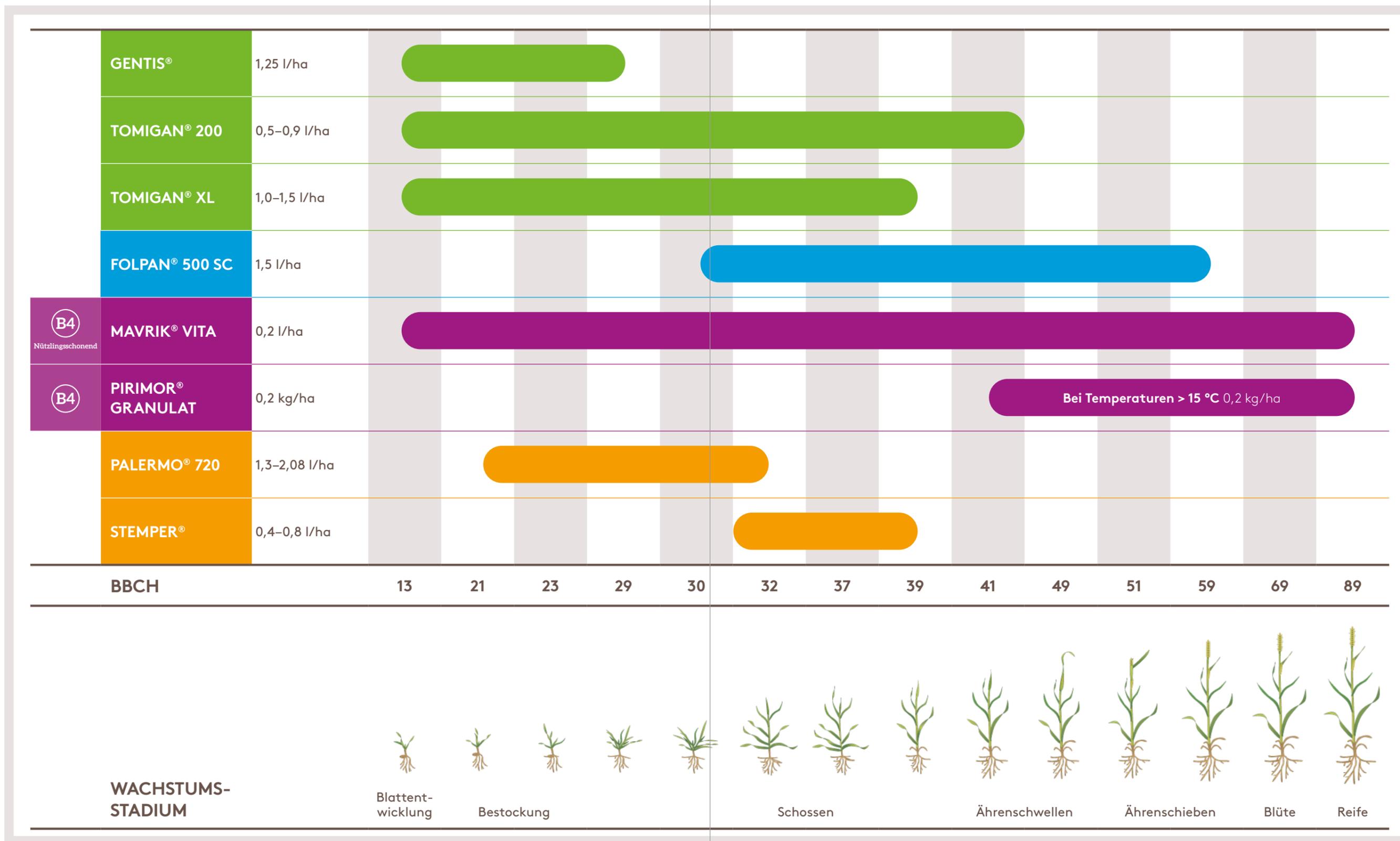
## PRODUKTÜBERSICHT

 <b>GETREIDE</b>	FOLPAN® 500 SC	FUNGIZID	6
	GENTIS®	HERBIZID	9
	MAVRIK® VITA	INSEKTIZID	32
	PALERMO® 720	WACHSTUMSREGLER	11
	PIRIMOR® GRANULAT	INSEKTIZID	34
	STEMPER®	WACHSTUMSREGLER	11
	TAIFUN® FORTE	TOTALHERBIZID	27
	TOMIGAN® 200	HERBIZID	10
TOMIGAN® XL	HERBIZID	8	
 <b>ZUCKERRÜBEN</b>	AGIL®-S	HERBIZID	19
	BELVEDERE® DUO	HERBIZID	16
	GOLTIX® GOLD	HERBIZID	18
	GOLTIX® TITAN®	HERBIZID	14
	HASTEN®	ZUSATZSTOFF	20
	SCORE®	FUNGIZID	23
	SPYRALE®	FUNGIZID	22
	TAIFUN® FORTE	TOTALHERBIZID	27
 <b>RAPS</b>	AGIL®-S	HERBIZID	26
	MAVRIK® VITA	INSEKTIZID	32
 <b>KARTOFFELN</b>	AGIL®-S	HERBIZID	30
	BANJO®	FUNGIZID	31
	TAIFUN® FORTE	TOTALHERBIZID	27
 <b>WEIN</b>	FOLPAN® GOLD	FUNGIZID	39
	FOLPAN® 80 WDG	FUNGIZID	40
	TAIFUN® FORTE	TOTALHERBIZID	27
	VERIPHOS®	FUNGIZID	41
 <b>OBST</b>	AGIL®-S	HERBIZID	30
	BREVIS®	WACHSTUMSREGLER	44
	EXELGROW®	BIOLOGICAL	45
	GOLTIX® GOLD	HERBIZID	18
	MAVRIK® VITA	INSEKTIZID	32
	MERPAN® 80 WDG	FUNGIZID	46
	NIMROD® EC	FUNGIZID	47
	SCORE®	FUNGIZID	23
TAIFUN® FORTE	TOTALHERBIZID	27	

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 12/2024.  
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

# GETREIDE | UNSERE LÖSUNGEN 2025

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE INSEKTIZIDE WACHSTUMSREGLER





POWERED BY  
**MSI Protech®**

MSI = Multi-Site-Inhibitor; FOLPAN 500 SC greift an mehreren Stellen den Schadorganismus an!

# FOLPAN® 500 SC

Der **+einzigartige+** Kontaktwirkstoff gegen Ramularia und Septoria

- ▶ Der unverkennbare Kontaktschutz gegen Ramularia in der Gerste und Septoria im Weizen
- ▶ Für Resistenzschutz und Mehrerlöse
- ▶ Zumischbar zu allen gängigen Basislösungen

## Produktbeschreibung

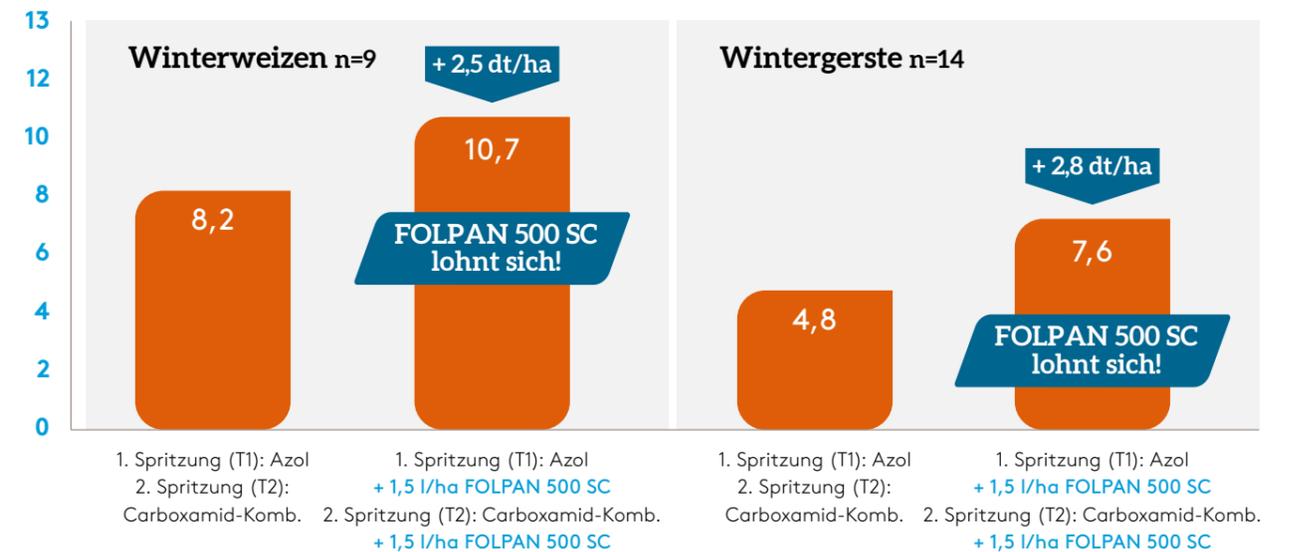
<b>Wirkstoff:</b> 500 g/l Folpet	<b>Zugelassene Kulturen:</b> Weizen, Dinkel, Gerste, Triticale
<b>Formulierung:</b> Suspensionskonzentrat (SC)	<b>Gebinde:</b> 4 x 5 l

## Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Weizen, Dinkel	Septoria-Blattdürre ( <i>Septoria tritici</i> )		
Triticale	Zur Befallsminderung: <i>Septoria tritici</i> , <i>Septoria nodorum</i> , Gelbrost	BBCH 30-59	1,5 l/ha in 200-400 l/ha Wasser; max. 2 Anwendungen
Gerste	Zur Befallsminderung: <i>Ramularia collo-cygni</i> , Netzfleckenkrankheit, Zwergrost, <i>Rhynchosporium</i> , Echter Mehltau		

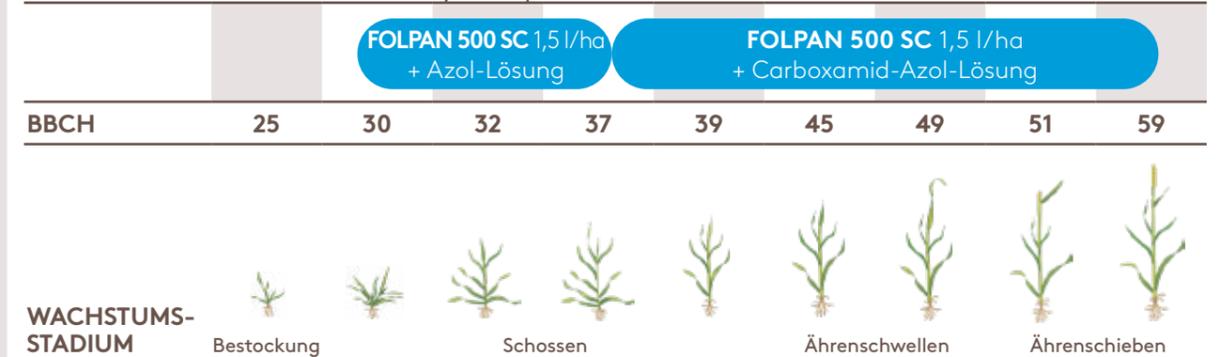
## Ertragseffekt durch den Zusatz von FOLPAN 500 SC Versuche 2020-2023

Mehrertrag in dt/ha (im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle)



## Anwendungsempfehlung

**Weizen, Dinkel, Triticale:** Septoria + Rost, Mehltau  
**Gerste:** Ramularia + Netzflecken, Rynchosporium, Rost, Mehltau



# TOMIGAN® XL

- ▶ Die Lösung gegen Kamille, Kletten-Labkraut, Kornblume, Klatschmohn, Knöterich und viele weitere Unkräuter
- ▶ Breite Wirkung und langer Einsatzzeitraum
- ▶ Wirkungssicher auch bei schwankenden Temperaturen

## TIPP



Nutzen Sie die kostengünstige Lösung mit 1,0–1,5 l/ha TOMIGAN XL gegen alle wichtigen Unkräuter inkl. Kletten-Labkraut, Kamille, Klatschmohn, Knöterich-Arten und Ausfallraps.

### Produktbeschreibung

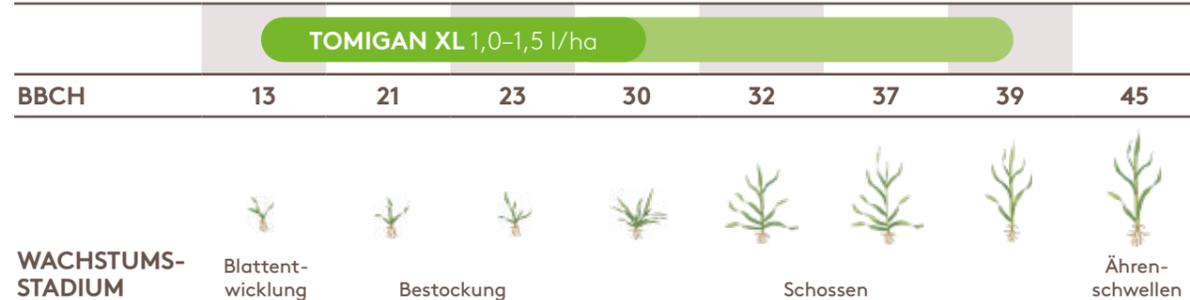
<b>Wirkstoffe:</b>	100 g/l Fluroxypyr 2,5 g/l Florasulam
<b>Formulierung:</b>	Suspoemulsion (SE)
<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale; Sommerweichweizen, -gerste, -hafer
<b>Gebinde:</b>	4 x 5 l

### Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
	Kletten-Labkraut	BBCH 30–39	
Sommerweichweizen, -gerste, -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	

### Anwendungsempfehlung

Breite Mischverunkrautung inkl. Klette, Kamille, Klatschmohn u. a.



# GENTIS®

- ▶ Die Wachstoffsstoffkombi gegen Unkräuter im Frühjahr in Winter- und Sommergetreide
- ▶ ALS-frei für ein gutes Resistenzmanagement
- ▶ Günstige Auflagen

## TIPP



GENTIS kann im Frühjahr bis zum Beginn des Längenwachstums eingesetzt werden und ermöglicht dadurch einen flexiblen Einsatz. Weiterhin eignet sich GENTIS als idealer Mischungspartner zu Gräserherbiziden, z.B. Avoxa.

### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoffe:</b>	90 g/l Fluroxypyr 360 g/l 2,4-D
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer
<b>Gebinde:</b>	4 x 5 l

### Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	1,25 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

### Anwendungsempfehlung

Breite Mischverunkrautung inkl. Klette, Kamille, Klatschmohn u. a.



\*Kein Einsatz in Gerste.

# TOMIGAN® 200

- ▶ Hervorragende Kletten-Wirkung schon ab 5 °C
- ▶ Langer Anwendungszeitraum – Spätbehandlungen im Getreide möglich
- ▶ Mischbar mit vielen Herbiziden, Fungiziden und Wachstumsreglern

## TIPP

Beim Einsatz von TOMIGAN 200 sollten die Getreidebestände gut abgetrocknet sein.



### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b>	200 g/l Fluroxypyr (288 g/l als 1-Methyl-heptylester)
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale; Sommerweichweizen, -gerste, -hafer
<b>Gebinde:</b>	4 x 5 l

### Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	0,9 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
	Kletten-Labkraut	BBCH 30–45	
Sommerweichweizen, -gerste, -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	

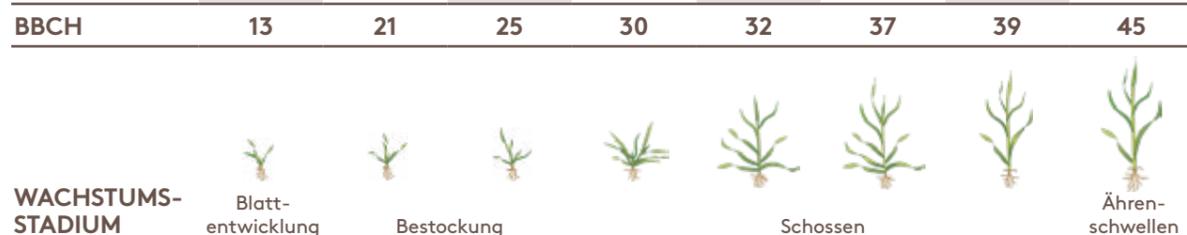
### Anwendungsempfehlung

Mischverunkrautung inkl. Kletten-Labkraut

TOMIGAN 200 0,5–0,9 l/ha + Partner

Spätbehandlung gegen Kletten-Labkraut inkl. Problemunkräuter\* wie Ackerwinde und Ampfer

TOMIGAN 200 0,5–0,9 l/ha



\*Werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung miterfasst.

# PALERMO® 720

Breit zugelassen

- ▶ In allen wichtigen Getreidearten zugelassen
- ▶ Sehr gut mischbar mit neuem, effizientem Wachstumsregler STEMPER inklusive breitem Einsatzfenster ab BBCH 21

### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b>	720 g/l Chlormequatchlorid	<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterhafer, Winterroggen, Wintertriticale, Sommerroggen, Sommerhafer, Sommertriticale, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste
<b>Formulierung:</b>	Wasserlösliches Konzentrat (SL)	<b>Gebinde:</b>	2 x 10 l

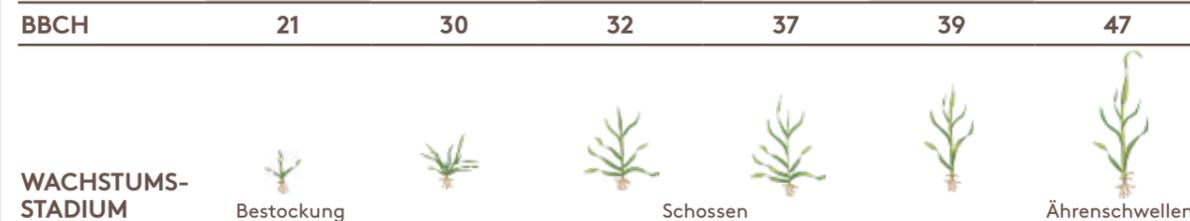
### Anwendungsempfehlungen

Breit einsetzbar in Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterhafer, Winterroggen, Wintertriticale, Sommerroggen, Sommerhafer, Sommertriticale: 2,08 l/ha, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen: 1,3 l/ha, Sommergerste: 1,56 l/ha

PALERMO 720 1,3–2,0 l/ha\*

Breitestes Anwendungsfenster in Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale

STEMPER 0,4–0,8 l/ha\*



WACHSTUMS-STADIUM

\*Aufwandmenge je nach Getreideart.

# STEMPER®

Ab BBCH 21 zugelassen

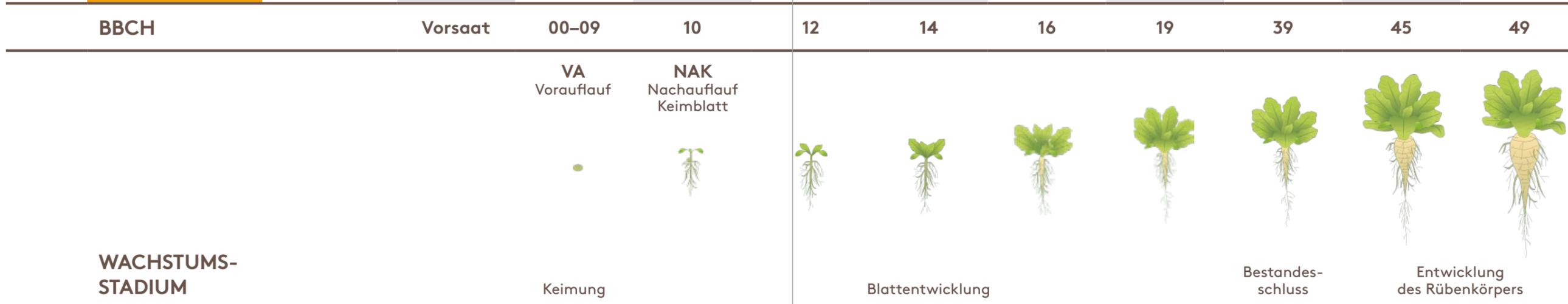
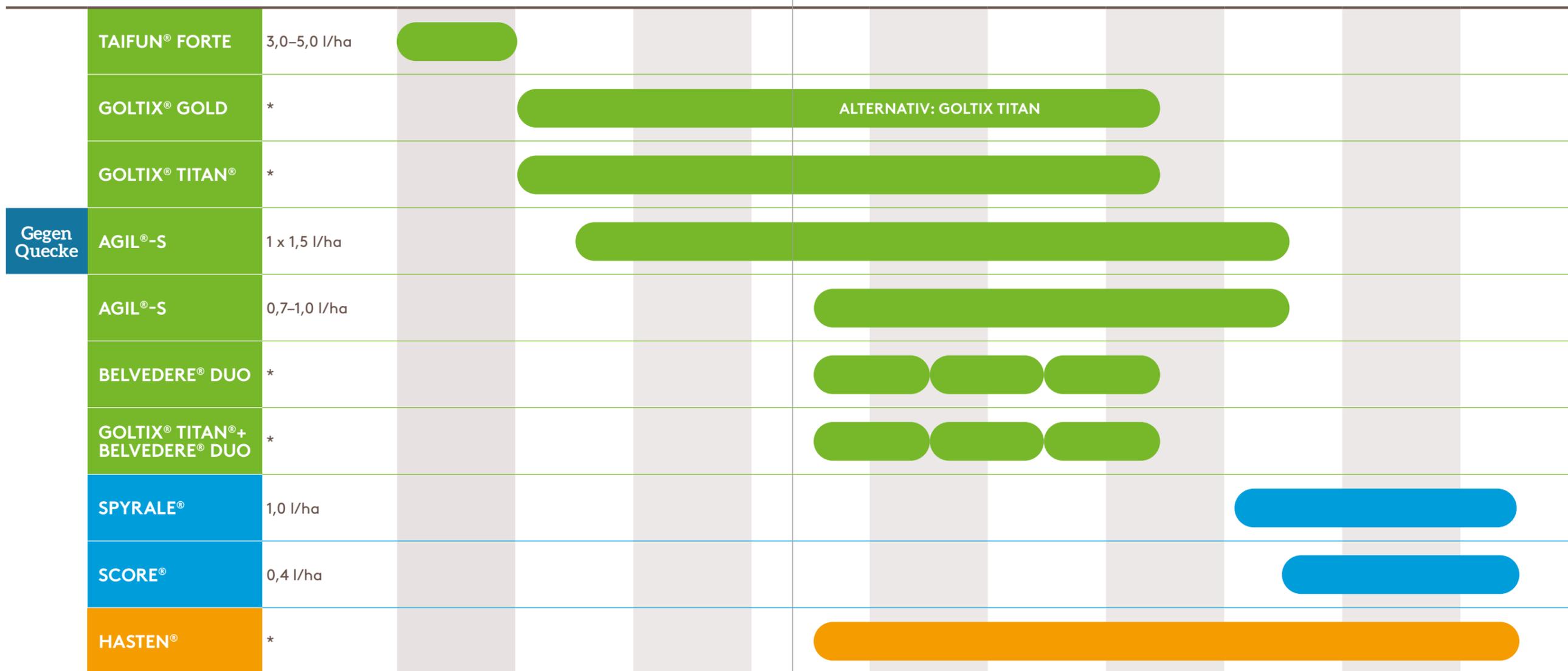
- ▶ Schnellere Wirkstoffaufnahme: minimiertes Restrisiko durch äußere Witterungsfaktoren
- ▶ Optimiertes Einkürzungsverhalten: erhöhte Festigkeit an der Halmbasis
- ▶ Einzigartig frühes & breites Einsatzfenster bereits ab BBCH 21–39: frühe Anwendung mit CCC-Produkten wie PALERMO 720 vor BBCH 31 möglich

### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b>	175 g/l Trinexapac-ethyl	<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)	<b>Gebinde:</b>	4 x 5 l

# ZUCKERRÜBEN | UNSERE LÖSUNGEN 2025

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE ZUSATZSTOFFE



\*Aufwandmengen siehe Anwendungsempfehlungen auf den folgenden Seiten.



**Jede Rübe ist anders.  
Wir schützen alle.**

# GOLTIX® TITAN®

**Aus Erfahrung das Beste!**

- ▶ Optimierte Wirksamkeit auf eine Vielzahl entscheidender Unkräuter im Rübenanbau
- ▶ Gute UV-Stabilität durch besonders reine, langkettige, ungesättigte Fettsäuren, kombiniert mit einer modernen Formulierung
- ▶ Flexible Anwendung durch Zulassung im Vor- und Nachauflauf
- ▶ Hochverträglich für die Rübe



## TIPP

**Flexible Aufwandmenge und effektives Resistenzmanagement:**

Wir empfehlen 1,5–2,0 l/ha GOLTIX TITAN mit 1,0–1,3 l/ha BELVEDERE DUO und 0,5–1,0 l/ha HASTEN, um die Wirkungsstärke beider Produkte zu maximieren und so effizient die wichtigsten Unkräuter im Rübenanbau zu bekämpfen. Goltix Titan ist zusätzlich im VA einsetzbar mit 3,0 l/ha.

## Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 10 l

**Auch im Voraufbau zugelassen.  
Das Rübenherbizid mit den meisten Anwendungsmöglichkeiten.**

## Indikationen

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	-	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf	3,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha Goltix Titan in der Spritzfolge ist zu beachten.

## Die Wirkung von GOLTIX TITAN und BELVEDERE DUO

■ ■ ■ Ackerfuchsschwanz	■ ■ ■ Gänsefuß, Bastard-	■ ■ ■ Knöterich, Amperbl.	■ ■ ■ Rispengras, Einjähriges
■ ■ ■ Acker-Gauchheil	■ ■ ■ Gänsefuß, Weißer	■ ■ ■ Knöterich, Floh-	■ ■ ■ Saatwucherblume
■ ■ ■ Ackersenf	■ ■ ■ Hederich	■ ■ ■ Knöterich, Pfirsichbl.	■ ■ ■ Stiefmütterchen
■ ■ ■ Amaranth	■ ■ ■ Hellerkraut	■ ■ ■ Knöterich, Vogel-	■ ■ ■ Taubnessel-Arten
■ ■ ■ Bingelkraut	■ ■ ■ Hirtentäschelkraut	■ ■ ■ Knöterich, Winden-	■ ■ ■ Storchschnabel
■ ■ ■ Brennnessel	■ ■ ■ Hohlzahn	■ ■ ■ Kreuzkraut	■ ■ ■ Vergissmeinnicht
■ ■ ■ Ehrenpreis, Efeublättriger	■ ■ ■ Hundspetersilie	■ ■ ■ Leinkraut	■ ■ ■ Vogelmiere
■ ■ ■ Ehrenpreis, Feld-	■ ■ ■ Kamille-Arten	■ ■ ■ Malve	■ ■ ■ Weißklee
■ ■ ■ Ehrenpreis, Persischer	■ ■ ■ Klatschmohn	■ ■ ■ Melde	■ ■ ■ Wilde Möhre
■ ■ ■ Erdrauch	■ ■ ■ Kletten-Labkraut	■ ■ ■ Nachtschatten, Schwarzer	■ ■ ■ Windhalm
■ ■ ■ Franzosenkraut	■ ■ ■ Kornblume	■ ■ ■ Rainkohl	■ ■ ■ Zweizahn, Dreiteiliger

■ ■ ■ = sehr gute Wirkung   ■ ■ = gute – ausreichende Wirkung   ■ = Teilwirkung

## Anwendungsempfehlung

### Allgemeine Verunkrautung

	GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,0–1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,0–1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,0–1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	
BBCH	10	12	14	16	19	
WACHSTUMS-STADIUM						Blattentwicklung

# BELVEDERE® DUO

- ▶ Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenen Anteilen von Phenmedipham und Ethofumesat
- ▶ Wertvolle Ergänzung im Resistenzmanagement bei Sulfonylharnstoff-resistenzen durch zwei alternative Wirkstoffklassen
- ▶ Auf allen Rübenflächen einsetzbar

## TIPP



Wir empfehlen, BELVEDERE DUO dreimal mit jeweils 1,25 l/ha als Blattpartner in Tankmischung mit GOLTIX TITAN 1,5-2,0 l/ha anzuwenden. Der Zusatz von 0,5-1,0 l/ha HASTEN sorgt für eine optimale Wirkung.

### Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	4 x 5 l

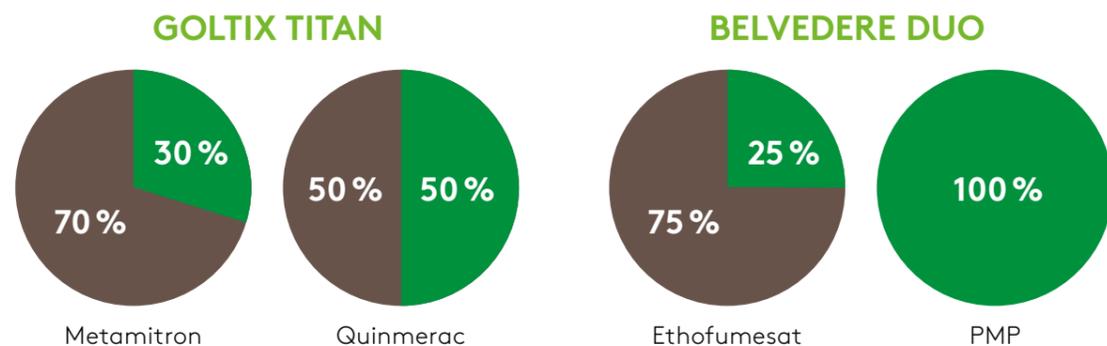
### Indikationen

	Schadorganismus	Aufwandmenge
Splittingverfahren im Nachaufauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	<b>3 x 1,3 l/ha</b> in 200-300 l/ha Wasser
Splittingverfahren im Nachaufauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	<b>2 x 2,0 l/ha</b> in 200-300 l/ha Wasser

## Die Wirkung von BELVEDERE DUO und GOLTIX TITAN

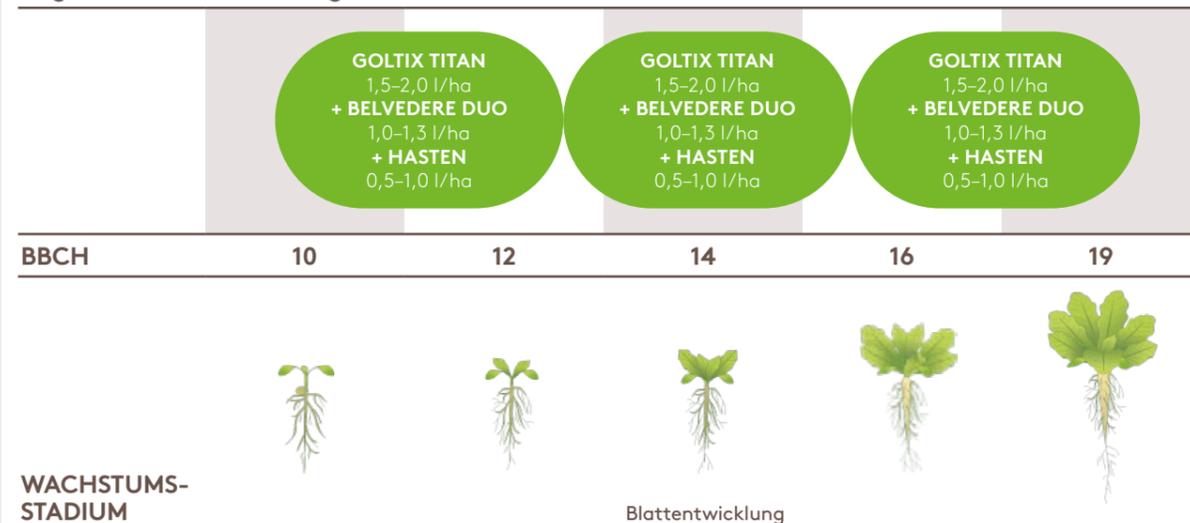
Gebündelte Kraft aus Boden- und Blattkomponente

● Bodenwirkung ● Blattwirkung



### Anwendungsempfehlung

#### Allgemeine Verunkrautung



Max. Gesamtaufwandmenge von GOLTIX TITAN in der Spritzfolge: 6,0 l/ha.  
Max. Gesamtaufwandmenge von BELVEDERE DUO in der Spritzfolge: 4,0 l/ha.



# GOLTIX® GOLD

- ▶ Exzellente Wirkung auf Gänsefuß, Melde und andere wichtige Unkräuter
- ▶ Flexibler Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- ▶ Das Metamitron-Produkt mit der besten Formulierung und den meisten Anwendungsmöglichkeiten
- ▶ Breite Zulassung

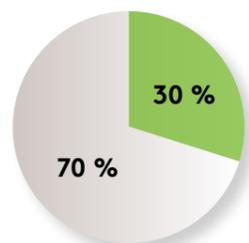
## TIPP



GOLTIX GOLD ist in sehr vielen Sonderkulturen (Kümmel, Thymian usw.) zugelassen. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Sonderkulturen, Rote Rüben, Erdbeeren, Gemüsekulturen
Gebinde:	4 x 5 l



### Wirkungsschwerpunkt

- Bodenwirkung
- Blattwirkung

Jetzt noch breiter einsetzbar - in vielen Kleinkulturen (Spinat, Rucola, frische Kräuter usw.)



Scan me

### Indikationen

1. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachaufbehandlung	VA 1,0 l/ha	1. NAK 2,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachaufbehandlung	VA 2,0 l/ha	1. NAK 1,5 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha
1. Splittingverfahren mit Nachaufbehandlung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha	3. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Nachaufbehandlung	1. NAK 2,0 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha	3. NAK 1,5 l/ha
3. Splittingverfahren mit Nachaufbehandlung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 4,0 l/ha	

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha Goltix Gold ist zu beachten.

# AGIL®-S

- ▶ Schnelle Wirkung, schnelle Regenfestigkeit (1 Stunde)
- ▶ Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung inkl. Quecke
- ▶ Saubere Felder
- ▶ Jetzt in noch mehr Kulturen einsetzbar: Salat-Arten, Karotten, Erbse, Speisezwiebel, Wurzelpetersilie, Süßkartoffel, Rotkraut, Weißkraut, Spitzkraut, Wirsingkohl, Rote Rübe, Luzerne, Klee-Arten, Phacelia, Pfirsiche, Kernobst, Erdbeere, Baumschulgehölzpflanzen, Lein, Winterraps, Laubgehölze, Nadelgehölze

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop	Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sojabohnen, Sonnenblumen, Raps, Lein
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

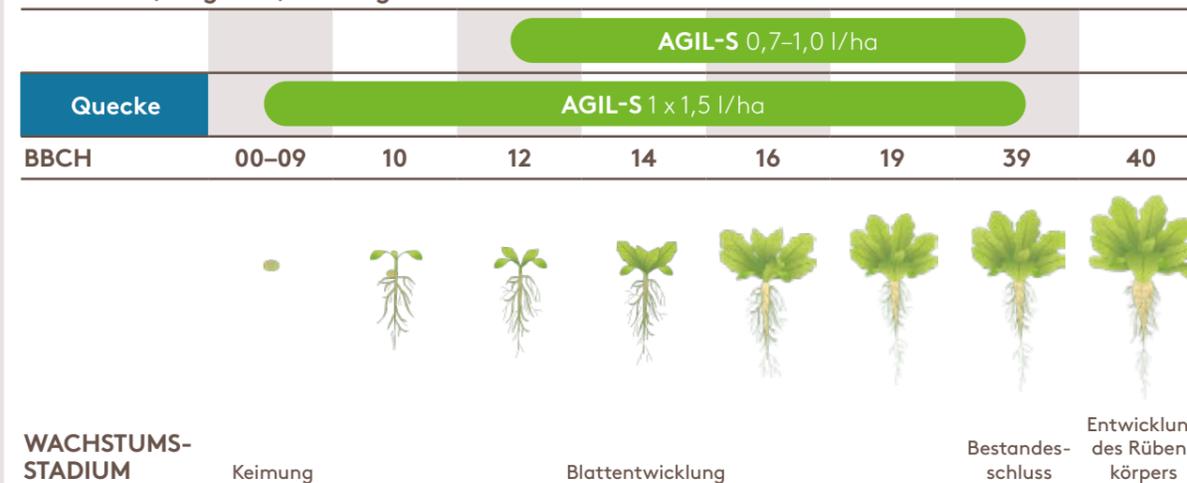
### Indikationen

Problem	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Ausfallgetreide, Flughafener, Hirse und andere Ungräser		0,5–0,7 l/ha AGIL-S*	0,5–0,7 l/ha AGIL-S*
Gemeine Quecke	1,0 l/ha nach dem Aufaufen der Quecke, 1,5 l/ha AGIL-S* bei ca. 15–20 cm Wuchshöhe der Quecke mit 200–400 l/ha Wasser spritzen		

\*Maximale Anzahl der Behandlungen: 1

### Anwendungsempfehlung zur Ungras-, Quecke- und Hirsebekämpfung

#### Schadhirse, Ungräser, Ausfallgetreide und Quecke



# HASTEN®

- ▶ Verbessert die Wirkung und Effektivität von Pflanzenschutzmaßnahmen
- ▶ Hochwertiger Zusatzstoff für optimale Aufnahmeförderung und Benetzung
- ▶ Basiert auf Raps, einem nachwachsenden Rohstoff aus der Landwirtschaft



## TIPP

Der Zusatz von HASTEN verbessert die Wirkung Ihrer Pflanzenschutzmaßnahme. Vor allem unter herausfordernden Bedingungen ist der Zusatz von HASTEN zu empfehlen!

### Produktbeschreibung

**Wirkstoffe:** 716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nichtionische Tenside

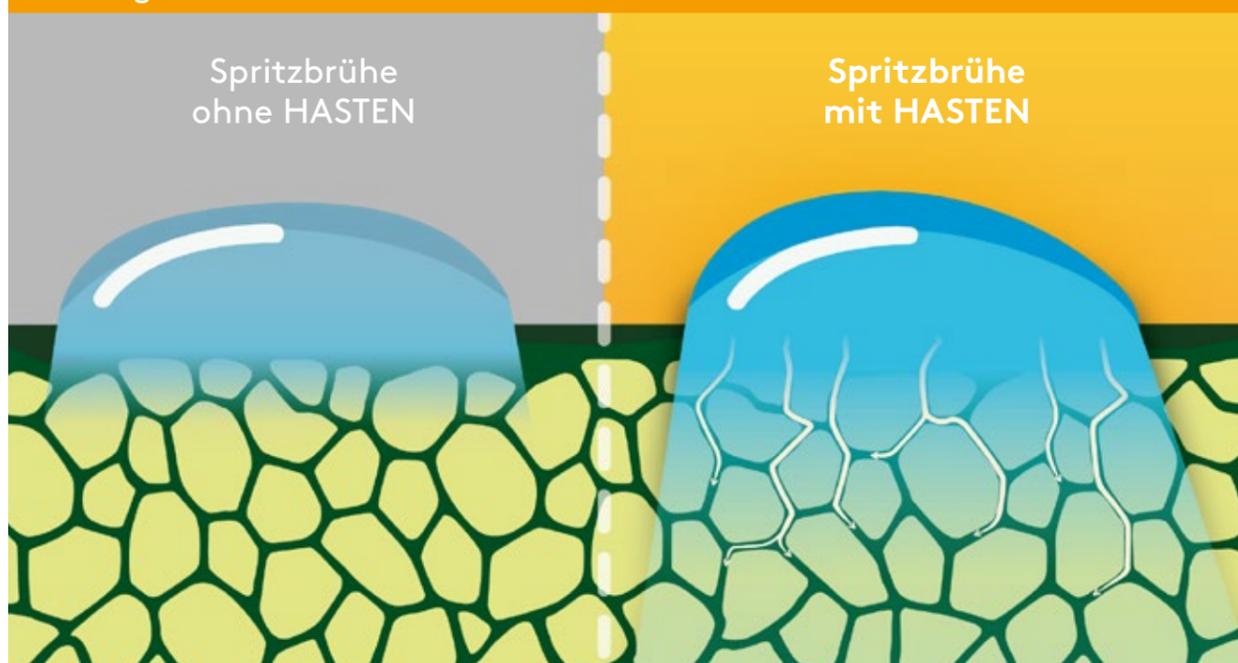
**Formulierung:** Emulsionskonzentrat (EC)

**Zugelassene Kulturen:** Acker-, Gemüse-, Wein-, Obst-, Zierpflanzen- und Hopfenbau

**Zusatzstoff für:** selektive und nichtselektive Herbizide, Fungizide und Insektizide (Cyantraniliprole und Flupyradifurone)

**Gebinde:** 4 x 5 l

### Wirkungsweise

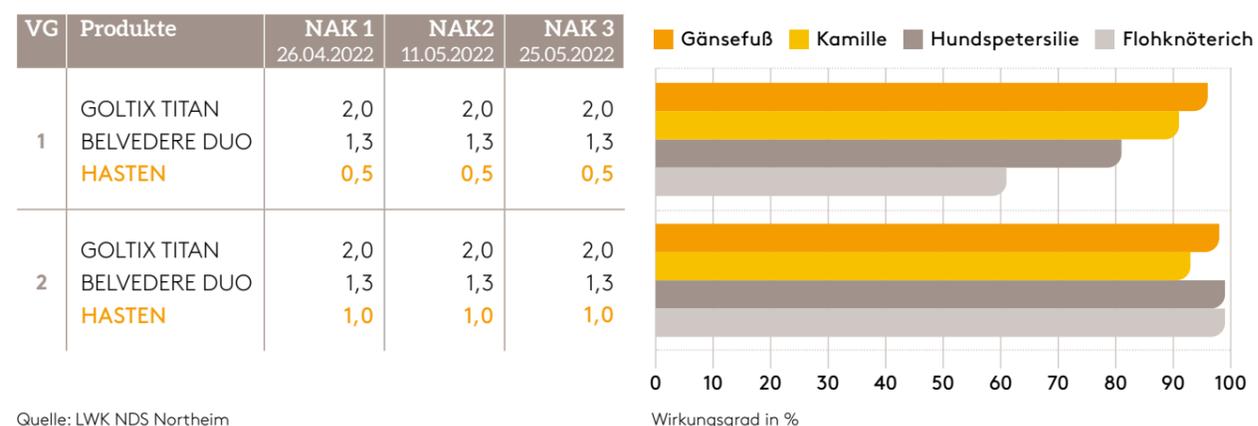


### Anwendung

- ▶ Die übliche Aufwandmenge von HASTEN® beträgt 0,5 bis 1,0 l/ha. HASTEN® sollte nicht unter 0,2 l/ha und nicht über 2,0 l/ha ausgebracht werden. Die einzusetzende Menge hängt von der jeweiligen Anwendung (Wirkstoff, Kultur, Indikation) ab.
- ▶ Der Zusatz von HASTEN® bewirkt optimale Aufnahmeförderung und schnellere Regenfestigkeit, verbesserte Benetzung und Verteilung der Spraytropfen sowie verminderte Verdunstungsrate der Spraytropfen.
- ▶ HASTEN® ist als Sprühzusatz bei Pflanzenschutzmitteln, die für den Zusatz eines ölbasierten Zusatzmittels geeignet sind, verwendbar.
- ▶ Zum Beispiel bei der Applikation von Sulfonylharnstoffen (z.B. Nicosulfuron, Rimsulfuron), Graminiziden (z.B. Clodinafop, Quizalofop-P, Fluazifop-P), Rübenherbiziden (z.B. Metamitron, Phenmedipham), Azolen (z.B. Tebuconazol) und Insektiziden mit den Wirkstoffen Cyantraniliprole und Flupyradifurone.

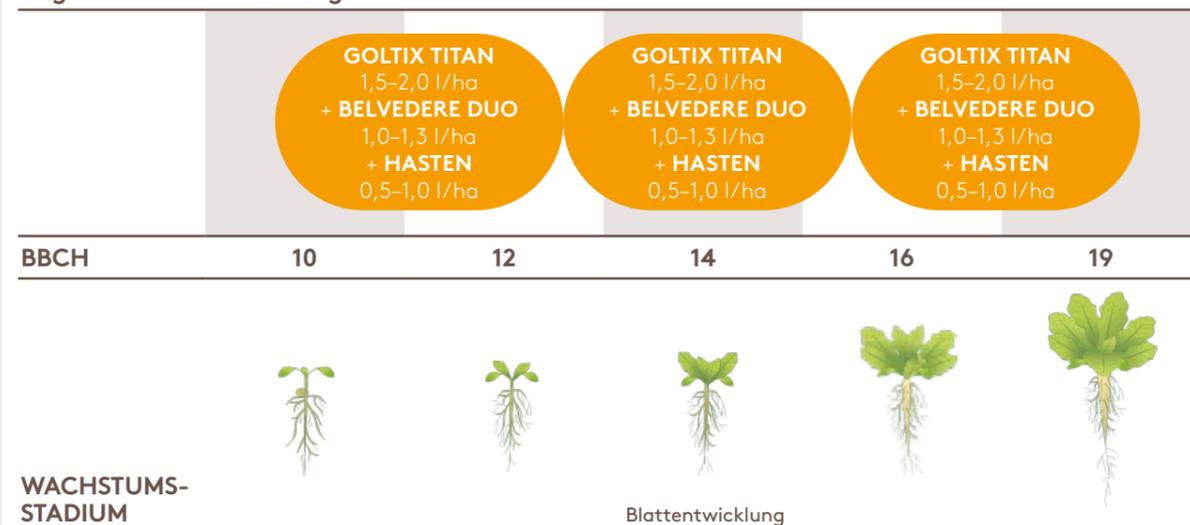
### Verstärkte Wirkung durch höheren HASTEN-Zusatz

Unkrautdeckungsgrad: 55 % Gänsefuß, 14 % Stiefmütterchen, 7 % Kamille, 5 % Hundspetersilie, 5 % Flohknöterich, 3 % Hellerkraut



### Anwendungsempfehlung

#### Allgemeine Verunkrautung



Max. Gesamtaufwandmenge von GOLTIX TITAN in der Spritzfolge: 6,0 l/ha.  
Max. Gesamtaufwandmenge von BELVEDERE DUO in der Spritzfolge: 4,0 l/ha.

# SPYRALE®

- ▶ Beste Wirkung gegen alle wichtigen Rüben-Blattkrankheiten
- ▶ Gutes Resistenzmanagement durch Kombination aus Triazol und Piperidin
- ▶ Beste Mischbarkeit mit Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden
- ▶ Kurze Wartezeit: nur 28 Tage
- ▶ Einfache Anwendung: 1,0 l/ha

## TIPP

SPYRALE in Kombination mit Kontaktmittel sorgt für noch mehr Sicherheit gegen *Cercospora*.



### Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 100 g/l Difenoconazol  
375 g/l Fenpropidin

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

Zugelassene Kultur: Zuckerrüben

Gebinde: 4 x 5 l

### Indikationen

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrüben	<i>Cercospora</i> Blattflecken ( <i>Cercospora beticola</i> ) Echter Mehltau ( <i>Erysiphe betae</i> )	BBCH 31-49	1,0 l/ha in 200-500 l/ha Wasser

### Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrübe

Ab Befallsbeginn

SPYRALE 1,0 l/ha

Spätestens 3 Wochen nach der Erstbehandlung sollte der Fungizidschutz erneuert werden

SPYRALE 1,0 l/ha

BBCH 31 39 45 49



WACHSTUMS-  
STADIUM

Bestandesschluss

Entwicklung des Rübenkörpers

# SCORE®

Auch im Raps  
anwendbar!

- ▶ Starkes Azol gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe
- ▶ Ideal geeignet als 2. Fungizidmaßnahme: Resistenzmanagement durch Wirkstoffwechsel
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest

### Produktbeschreibung

Wirkstoff: 250 g/l Difenoconazol

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

Zugelassene Kulturen: Ackerbau, Gemüsebau,  
Obstbau, Zierpflanzenbau

Gebinde: 12 x 1 l; 4 x 5 l

## TIPP

SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azolkomponente in anderen Fungiziden zu unterstützen.



### Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	<i>Cercospora</i> Blattflecken ( <i>Cercospora beticola</i> ), <i>Ramularia</i> Blattflecken ( <i>Ramularia beticola</i> )	Ab Bestandesschluss bis BBCH 39	0,4 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

### Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrübe

Unsere Empfehlung: SCORE zur Verstärkung der Azolkomponente

SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner

BBCH 37 39 45 49



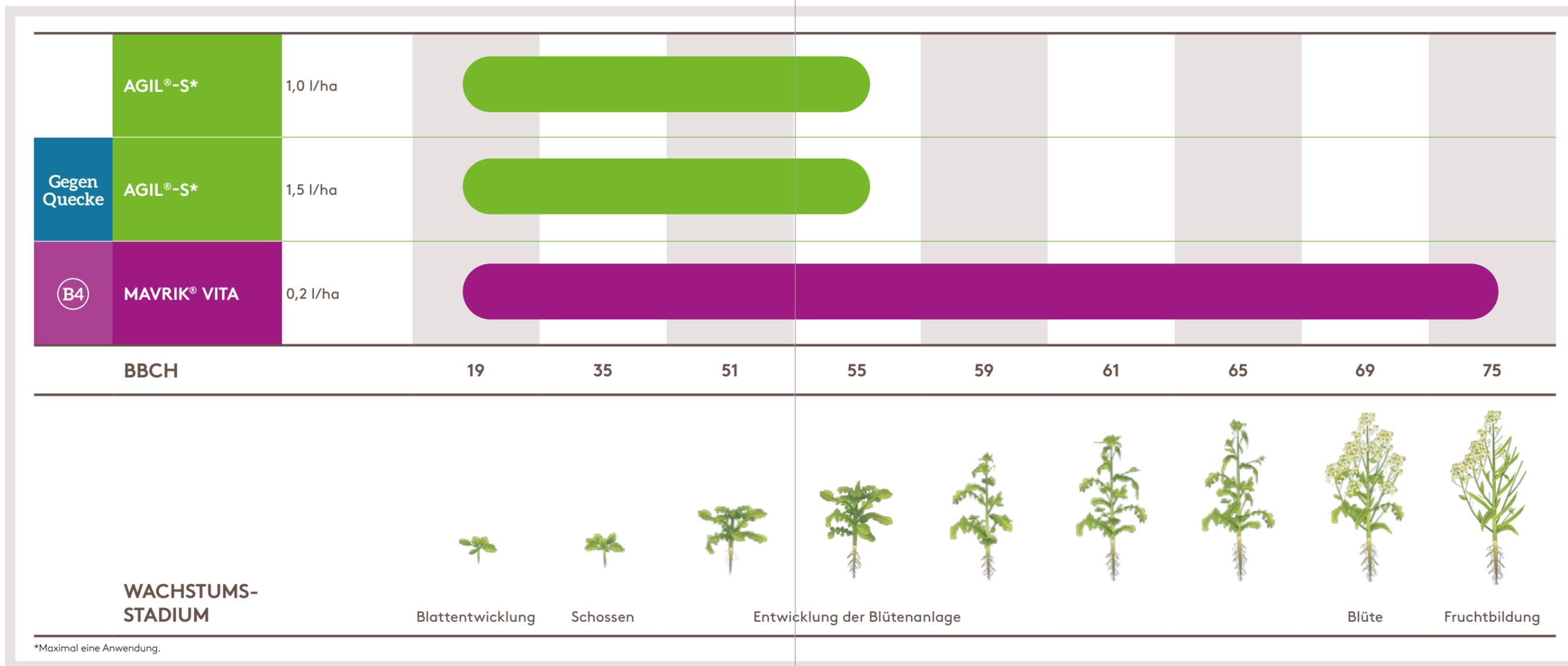
WACHSTUMS-  
STADIUM

Bestandesschluss

Entwicklung des Rübenkörpers

# RAPS | UNSERE LÖSUNGEN 2025

HERBIZIDE inkl. Graminizide INSEKTIZIDE



# AGIL<sup>®</sup>-S

- ▶ Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ▶ Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
- ▶ Keine Gewässerabstandsauflage
- ▶ Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge
- ▶ Optimaler Behandlungserfolg: 2- bis 4-Blatt-Stadium der Ungräser

## TIPP



Aufgrund der guten Mischbarkeit lässt sich AGIL-S mit allen gebräuchlichen Fungiziden und Insektiziden kombinieren: Die Behandlung kann vor dem Beginn der Bestockung mit reduzierter, ab Beginn der Bestockung mit der vollen Aufwandmenge erfolgen.

## Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	<b>Raps</b> , Zuckerrüben, Kartoffeln, Leguminosen und Gemüsekulturen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

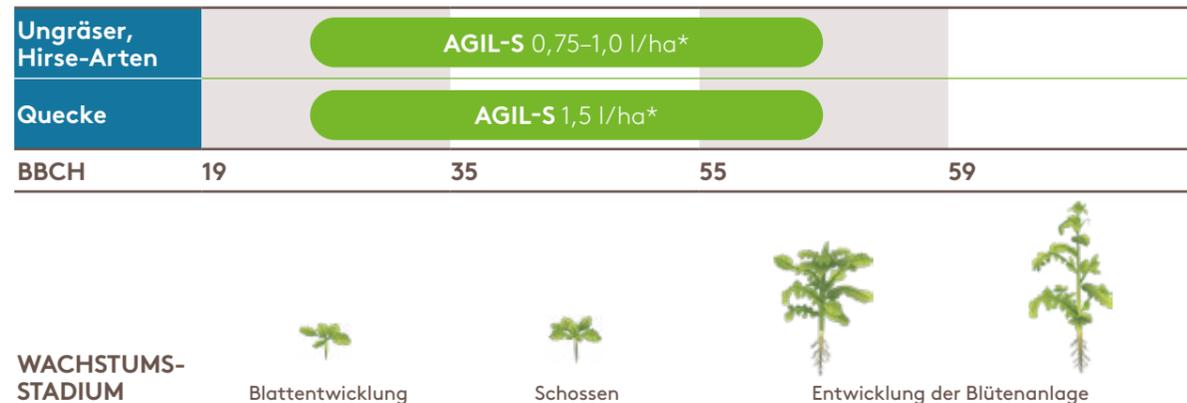
## Aufwandmengenempfehlung

### Einsatz gegen:

Ausfallgetreide	 0,75–1,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Ackerfuchsschwanz*	
Ungräser	
Trespen/Weidelgras	
Gemeine Quecke	1,5 l/ha

\*Minderwirkungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich.

## Anwendungsempfehlung



\*Maximal eine Anwendung.

# TAIFUN<sup>®</sup> FORTE

- ▶ Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- ▶ Basisempfehlung 3,0 l/ha
- ▶ Schnelle Aufnahme in die Pflanze
- ▶ Regenfest nach 3 Stunden

## Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen
Gebinde:	4 x 5 l; 20 l

## WICHTIG



Wir empfehlen eine Anwendung von TAIFUN FORTE in 200–300 l/ha Wasser. Eine Zugabe von schwefelsaurem Ammoniak ist nicht notwendig. Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und die Anwendungsbestimmungen.

## Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Mais, <b>alle Ackerbaukulturen</b>	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	5,0 l/ha
Stoppelfelder	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Nach der Ernte, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	5,0 l/ha
Stilllegungsflächen (Rekultivierung)	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	5,0 l/ha
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Ab Pflanzjahr; Frühjahr oder Sommer	5,0 l/ha
Weinrebe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Ackerwinde)	Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode	5,0 l/ha (max. 2 Anwendungen)

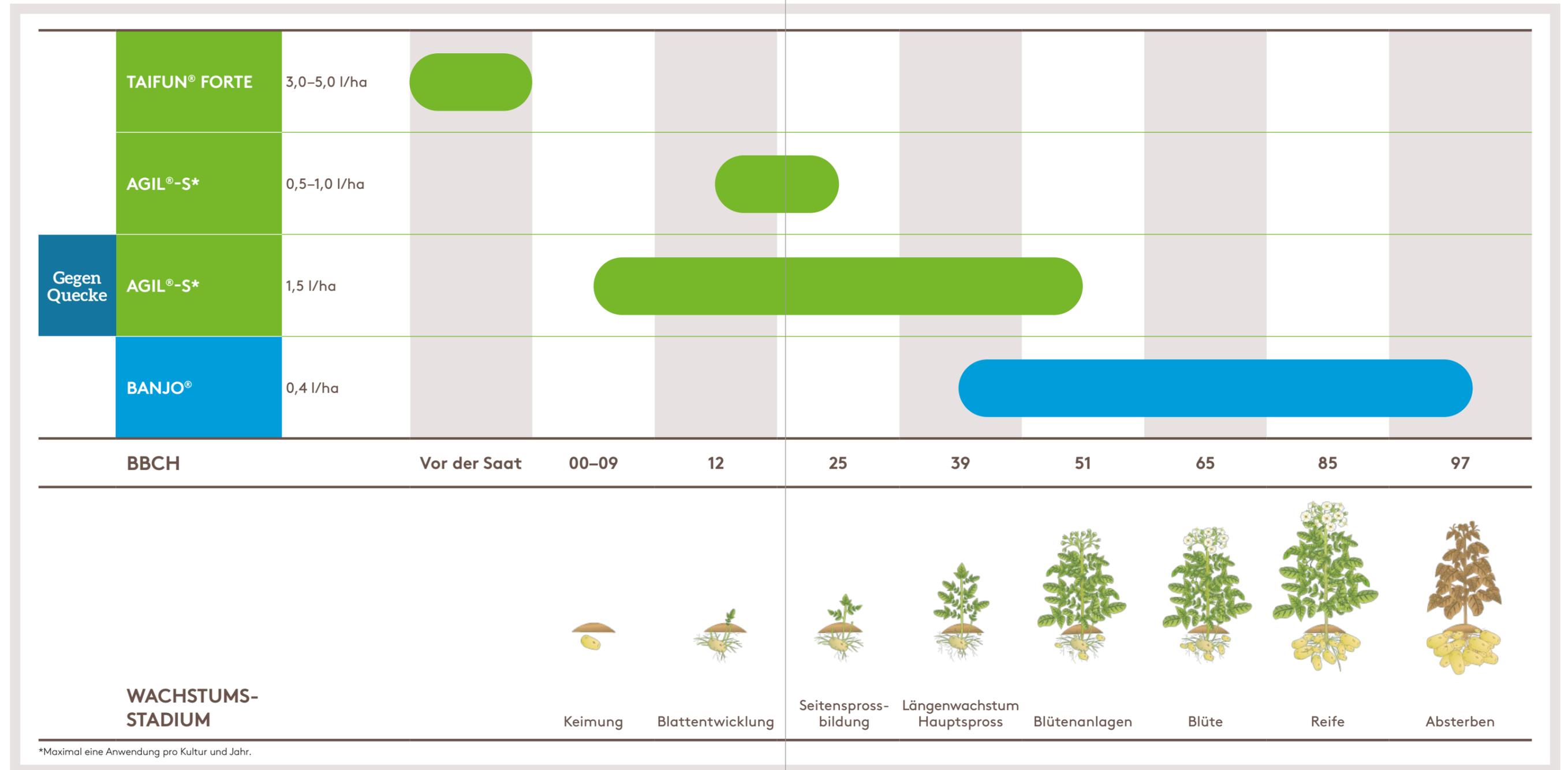
## Anwendungsempfehlung

Bis 2 Tage vor der Saat von Zuckerrüben, Mais und allen Ackerbaukulturen gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter



# KARTOFFELN | UNSERE LÖSUNGEN 2025

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE



# AGIL<sup>®</sup>-S

- ▶ NEU: Jetzt auch gegen Quecke mit 1,5 l/ha
- ▶ Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ▶ Sichere Gräser- und Hirsenbekämpfung
- ▶ Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge

## Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b> 100 g/l Propaquizafop	<b>Zugelassene Kulturen:</b> Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Leguminosen uvm.
<b>Formulierung:</b> Emulsionskonzentrat (EC)	<b>Gebinde:</b> 12 x 1 l; 4 x 5 l

## Anwendungsempfehlung

Normalverunkrautung	00-09	10	13	20	29
		MISTRAL 0,5 kg/ha	oder	MISTRAL 0,25 kg/ha	
Kletten-Labkraut, Hirsen		MISTRAL 0,5 kg/ha	oder	MISTRAL 0,2 kg/ha + Rimsulfuron-Produkt + FHS	
Schadhirs, Ungräser, Ausfallgetreide				1x AGIL-S 0,5-1,0 l/ha*	
Quecke					AGIL-S 1,5 l/ha*

WACHSTUMS-STADIUM	Keimung	Blattentwicklung	Seitensprossbildung
			

\*Je nach Entwicklungsstadium der Gräser, Hirse-Arten und des Ausfallgetreides, Minderwirkungen bei FOP-resistenten Ackerfuchschwanzpopulationen möglich. Maximal 1 Anwendung.

# BANJO<sup>®</sup>

NEU: jetzt auch in Wurzel- und Knollengemüse, Zwiebelgemüse und Zierpflanzenbau zugelassen!

- ▶ Sehr guter Zumischpartner bei hohem Krautfäuledruck
- ▶ Ideal für Abschlussbehandlungen in Kartoffeln zum Schutz gegen Kraut- und Knollenfäule
- ▶ Kontaktfungizid mit sporizider Wirkung zum Schutz von Kraut und Knollen

## Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b> 500 g/l Fluazinam	
<b>Formulierung:</b> Suspensionskonzentrat (SC)	
<b>Zugelassene Kulturen:</b> Kartoffeln und viele weitere Kulturen	
<b>Gebinde:</b> 4 x 5 l	

## TIPP

Nutzen Sie die sporenabtötende Wirkung von BANJO zum Schutz von Kraut und Knolle.



## Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule ( <i>Phytophthora infestans</i> ) Falscher Mehltau		4	0,4 l/ha
Zierpflanzen	Phytophthora-Arten	Bei Infektionsgefahr bzw. nach Warn-diensthinweis	3	0,2-0,4 l/ha
Zwiebelgemüse	Botrytis		3	0,5 l/ha
Wurzel- und Knollengemüse	Alternaria-Arten		2	0,2 l/ha

## Anwendungsempfehlung

Folgebehandlung	31	55	65	85	91
		REVUS TOP 0,6 l/ha + BANJO 0,4 l/ha			
Abschluss-spritzung		BANJO 0,4 l/ha			

WACHSTUMS-STADIUM	Längenwachstum/ Hauptsporn	Blütenanlagen	Blüte	Reife	Absterben
					



# STARK

UND SICHER GEGEN RAPSGLANZKÄFER

*Sanft*  
zu Bienen – B4

Nützlings-schonend  
B4

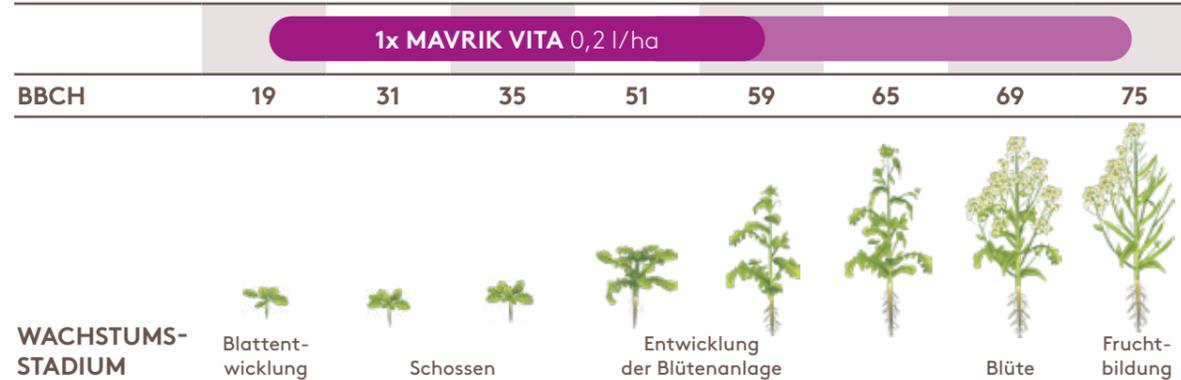
- ▶ Stark und sicher gegen Rapsglanzkäfer
- ▶ Bienenungefährlich (B4)
- ▶ Erfasst die Kohlschotenmücke
- ▶ Gute Zusatzwirkung gegen alle Rüssler-Arten
- ▶ Nützlingsschonend

#### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat	Zugelassene Kulturen:	Raps, Getreide, Gemüsebaukulturen
Formulierung:	Emulsion (EW, Öl in Wasser)	Bieneneinstufung:	B4, Änderung in Mischungen mit Azolen möglich (Gebrauchsanleitungen beachten)
Gebinde:	12 x 1 l		

#### Anwendungsempfehlung im Raps im Frühjahr

Rapsglanzkäfer, Rüssler\* | Schotenschädlinge



\*Nach eigenen Erfahrungen gute Zusatzwirkung gegen Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler und Kohlschotenrüssler.

Neu: Jetzt auch in vielen Gemüsebaukulturen und im Obstbau zugelassen!

## DAS KANN NUR: MAVRIK® VITA

# STARK

UND LANGANHALTEND GEGEN BLATTLÄUSE

*Schonend*  
Nützlinge bleiben im Bestand

Nützlings-schonend  
B4

- ▶ Wirkt stark und langanhaltend gegen Blattläuse
- ▶ Nützlingsschonend
- ▶ Getreidehähnchen und Mücken-Arten werden miterfasst
- ▶ Bienenungefährlich (B4)

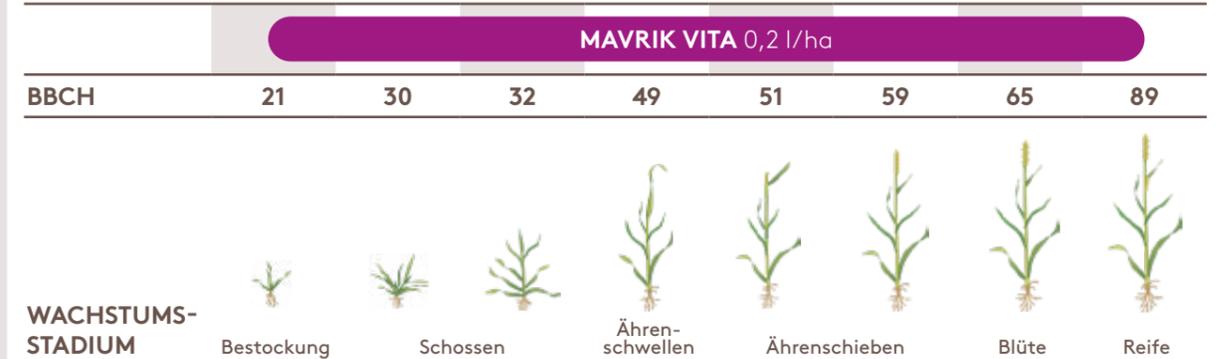
#### TIPP



DAS KANN NUR MAVRIK VITA im Detail: Durch die hohe Selektivität von MAVRIK VITA wird eine Vielzahl von Schädlingen sicher und langanhaltend bekämpft. Gleichzeitig werden Bienen und für die weitere Schädlingskontrolle wichtige Nützlinge geschont. Um diese Effekte zu maximieren, empfehlen wir eine Behandlung nach Beendigung des täglichen Bienenflugs. Bitte beachten Sie auch die Zulassung von MAVRIK VITA in vielen weiteren Acker-, Gemüse- und Obstbaukulturen.

#### Anwendungsempfehlung im Getreide im Frühjahr

Blattlaus | Getreidehähnchen, Sattel- und Gallmücken\*



\*Nach eigenen Erfahrungen gute Zusatzwirkung gegen Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler und Kohlschotenrüssler.

# PIRIMOR® GRANULAT

- ▶ Schnelle Kontakt- und Fraßwirkung
- ▶ Durch Dampfphase werden auch versteckt sitzende Blattläuse erfasst
- ▶ Schnelle Regenfestigkeit, hohe Wirkungssicherheit

**ACHTUNG**  
 Neue Zulassung von PIRIMOR GRANULAT beachten.  
 Reduzierter Zulassungsumfang.

## TIPP



Nutzen Sie die Wirkung von PIRIMOR GRANULAT auf versteckt siedelnde Blattläuse, die mit reinen Kontaktmitteln wie z.B. Pyrethroiden schlecht zu erreichen sind!

### Produktbeschreibung

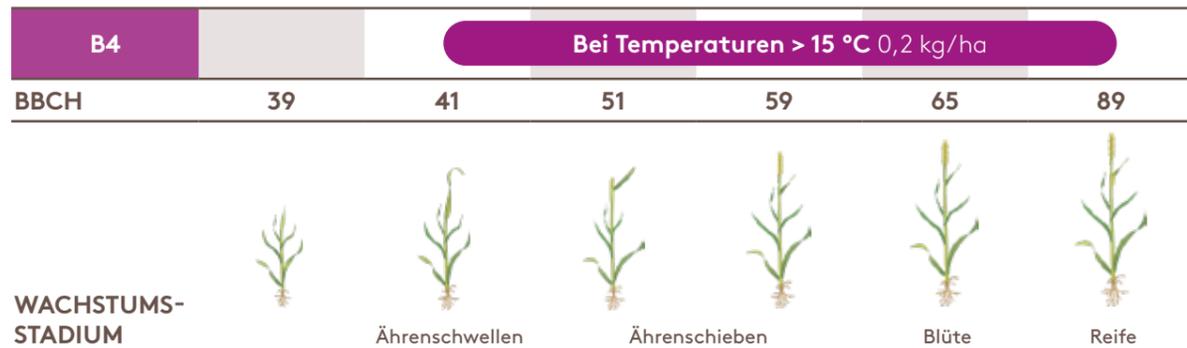
Wirkstoff:	500 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat (WG)
Bieneneinstufung:	B4
Zugelassene Kultur:	Getreide (Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Triticale)
Gebinde:	10 x 1 kg; 4 x 5 kg

### Indikation im Getreide

Kultur	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)	Blattläuse ab BBCH 41	1 x 0,2 kg/ha in 200–400 l/ha Wasser	35 Tage

### Anwendungsempfehlung im Frühjahr

Erfasst auch versteckt sitzende Blattläuse!



Die ADAMA-Fachinformation fasst gut zusammen, worauf man im Feld in der nächsten Zeit achten sollte. Besonders gefällt mir, dass neben den Produktinformationen auch ein gutes Maß an Hintergrundinformationen bereitgestellt wird. Auch wenn es meistens schon bekannte Sachverhalte sind, helfen die kurzen Zusammenfassungen sehr bei der alltäglichen Entscheidungsfindung.

Dr. Franz-Michael Mertens  
Landwirt

## Die AUF-DEN-PUNKT- INFORMATION für Praktiker

Als Landwirt mit mehreren Betriebszweigen muss man im turbulenten Alltag den Überblick bewahren. Dabei greife ich gern auf die ADAMA Fachinformation als Denkanstoß zurück. Das kann ich nur weiterempfehlen. Und wenn ich es mal genauer wissen will, gibt es in der Fachinformation immer auch weiterführende Informationen, Tipps und Kontakte.

Daniel Lambrecht  
Landwirt



## Der ADAMA Newsletter

Die ADAMA Fachinformation per E-Mail

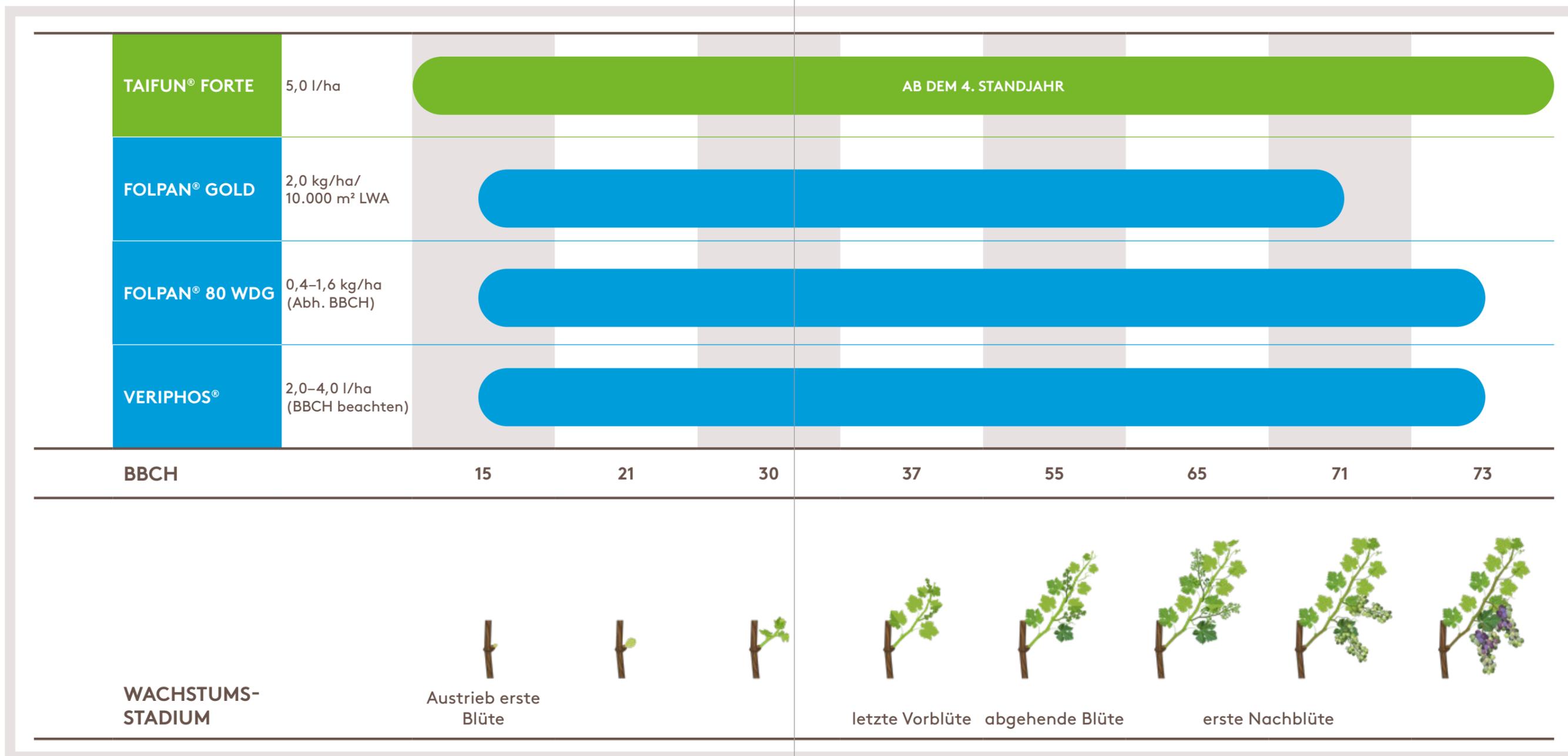
- Informationen auf den Punkt
- Praxiswissen für den Pflanzenbau
- Passgenau für Ihre Region



Scan me

Jetzt anmelden!

[www.adama.com/oesterreich/de/news-media/myadamaile-newsletter](http://www.adama.com/oesterreich/de/news-media/myadamaile-newsletter)





ADAMA

## Das Dream-Team für starken und sicheren Schutz – flexibel kombinierbar

### FOLPAN® 80 WDG

Wirkt dreifach gut

- ▶ Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- ▶ Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- ▶ Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr

### VERIPHOS®

Das Original

- ▶ Vollsystemisch gegen Peronospora
- ▶ Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- ▶ Höchste Wirkstoffbeladung, damit:
  - flexibel in der Aufwandmenge – kann an Infektionsdruck angepasst werden
  - flexibel im Einsatz

FOLPAN 80 WDG max. 5 x 0,4 – 1,2 kg/ha  
+ VERIPHOS 1,0 – 4,0 l/ha



(BBCH 05–19):  
Austrieb –  
erste Vorblüte

(BBCH 53–57):  
letzte Vorblüte

(BBCH 61):  
Beginn Blüte

(BBCH 65–69):  
abgehende Blüte

(BBCH 71–73):  
erste Nachblüte

(BBCH 75–77):  
zweite Nachblüte

(BBCH 77):  
Traubenschluss

(BBCH 81–83):  
Abschluss

# FOLPAN® GOLD

- ▶ Hochsystemischer Wirkstoff verhindert Sporenbildung und Myzelwachstum
- ▶ Verbreitung innerhalb des Blattes und im Spross nach oben, ergänzt durch Kontaktwirkstoff Folpet
- ▶ Bester Erfolg vorbeugend zur Blüte
- ▶ Wirkstoffe: 400 g/kg Folpet + 48,5 g/kg Metalaxyl M

### Produktbeschreibung

**Wirkstoffe:** 400 g/kg Folpet,  
48,5 g/kg Metalaxyl M

**Formulierung:** wasserdispersierbares  
Granulat (WG)

**Zugelassene Kulturen:** Weinrebe, Keltertrauben

**Gebinde:** 4 x 5 kg

### TIPP



Die beiden Wirkstoffe in **FOLPAN GOLD** ergänzen sich hervorragend für eine sichere Wirkung gegen Peronospora. Wir empfehlen die erste Anwendung bis zum Blühbeginn, die zweite sollte nach einem Wirkstoffwechsel bis zur abgehenden Blüte bzw. zur ersten Nachblüte bis BBCH 71 erfolgen.

### FOLPAN GOLD: die Wirkstoffe und ihre Wirkungsweise

- ▶ **Metalaxyl** gehört zu der chemischen Gruppe der Acetylalanine und ist ein vollsystemischer Wirkstoff, der sich ideal in der gesamten Pflanze verteilt. Er wirkt sowohl akropetal als auch über die Blätter lokalsystemisch.
- ▶ **Metalaxyl** besteht normalerweise aus zwei Isomeren: **Metalaxyl M** und **Metalaxyl P**. Durch den speziellen Herstellungsprozess ist es gelungen, dass **FOLPAN GOLD** nur das aktive **Metalaxyl M** enthält.
- ▶ **Folpet** ist ein Kontaktwirkstoff mit unspezifischer Wirkungsweise, der zur chemischen Klasse der Phthalimide gehört. Es bildet einen Belag auf der Pflanzenoberfläche und verhindert die Auskeimung der Pilzsporen. Es muss vorbeugend ausgebracht werden.
- ▶ Durch die Kombination von **Metalaxyl M** und **Folpet** bietet **FOLPAN GOLD** der Pflanze einen doppelten Schutz von außen und innen.

### Zugelassene Anwendung

Kultur	Anwendungszeitpunkt	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	BBCH 15–71	Max. 2 pro Jahr im Abstand von mind. 10 Tagen	2,0 kg/10.000 m <sup>2</sup> behandelte Laubwandfläche, maximal 1,88 kg/ha in 1.000 l/ha Wasser	28 Tage

# FOLPAN® 80 WDG

- ▶ Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- ▶ Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- ▶ Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr

## TIPP

Durch Kombination mit VERIPHOS wird auch der Neuzuwachs vor Pilzbefall geschützt. FOLPAN 80 WDG kann in Kelter- und Tafeltrauben eingesetzt werden.



### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b>	800 g/kg Folpet (Wirkungsmechanismus: M4)
<b>Formulierung:</b>	wasserdispergierbares Granulat (WG)
<b>Anwendungsart:</b>	spritzen oder sprühen
<b>Raubmilben:</b>	Einstufung als nicht schädigend für Raubmilben; nützlingsschonend
<b>Gebinde:</b>	4 x 5 kg

### Indikationen

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen*	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe (Keltertraube, Tafeltraube)	Falscher Mehltau ( <i>Plasmopara viticola</i> )	Max. 5 Anwendungen Keltertrauben bzw. max. 4 Anwendungen Tafeltrauben, vorbeugend (bei Befallsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis) im Abstand von 7 Tagen	BBCH > 61: 0,8 kg/ha BBCH > 71: 1,2 kg/ha BBCH > 75: 1,6 kg/ha 1.000 l/ha Wasser – Berechnungsbasis	28 Tage für Keltertrauben 56 Tage für Tafeltrauben
	Schwarzfleckenkrankheit ( <i>Phomopsis viticola</i> )	Max. 4 Anwendungen (Kelter- und Tafeltrauben) im Abstand von 7 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha 800 l/ha Wasser – Berechnungsbasis	28 Tage für Keltertrauben 56 Tage für Tafeltrauben
	Roter Brenner ( <i>Pseudopezicula tracheiphila</i> )	Max. 3 Anwendungen (Kelter- und Tafeltrauben) im Abstand von 7 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha 800 l/ha Wasser – Berechnungsbasis	

\*Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr: Keltertrauben 5 und Tafeltrauben 4, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit Mitteln, die den Wirkstoff Folpet enthalten.

# VERIPHOS®

- ▶ Vollsystemisch gegen Peronospora
- ▶ Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- ▶ Höchste Wirkstoffbeladung, damit:
  - flexibel in der Aufwandmenge – kann an Infektionsdruck angepasst werden
  - flexibel im Einsatz

### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b>	755 g/l Kaliumphosphonat (K <sub>2</sub> HPO <sub>3</sub> + KH <sub>2</sub> PO <sub>3</sub> )*
<b>Formulierung:</b>	wasserlösliches Konzentrat (SL)
<b>Bieneneinstufung:</b>	B4
<b>Nützlinge:</b>	nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten
<b>Zugelassene Kultur:</b>	Weinrebe
<b>Gebinde:</b>	2 x 10 l im Karton

## TIPP

FOLPAN 80 WDG ist der ideale Mischpartner zu VERIPHOS. Zusammen mit den drei unterschiedlichen Wirkmechanismen von FOLPAN 80 WDG stehen in der Kombination vier Wirkmechanismen zur Abwehr von Schädlingen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die pflanzeigenen Abwehrkräfte gestärkt.



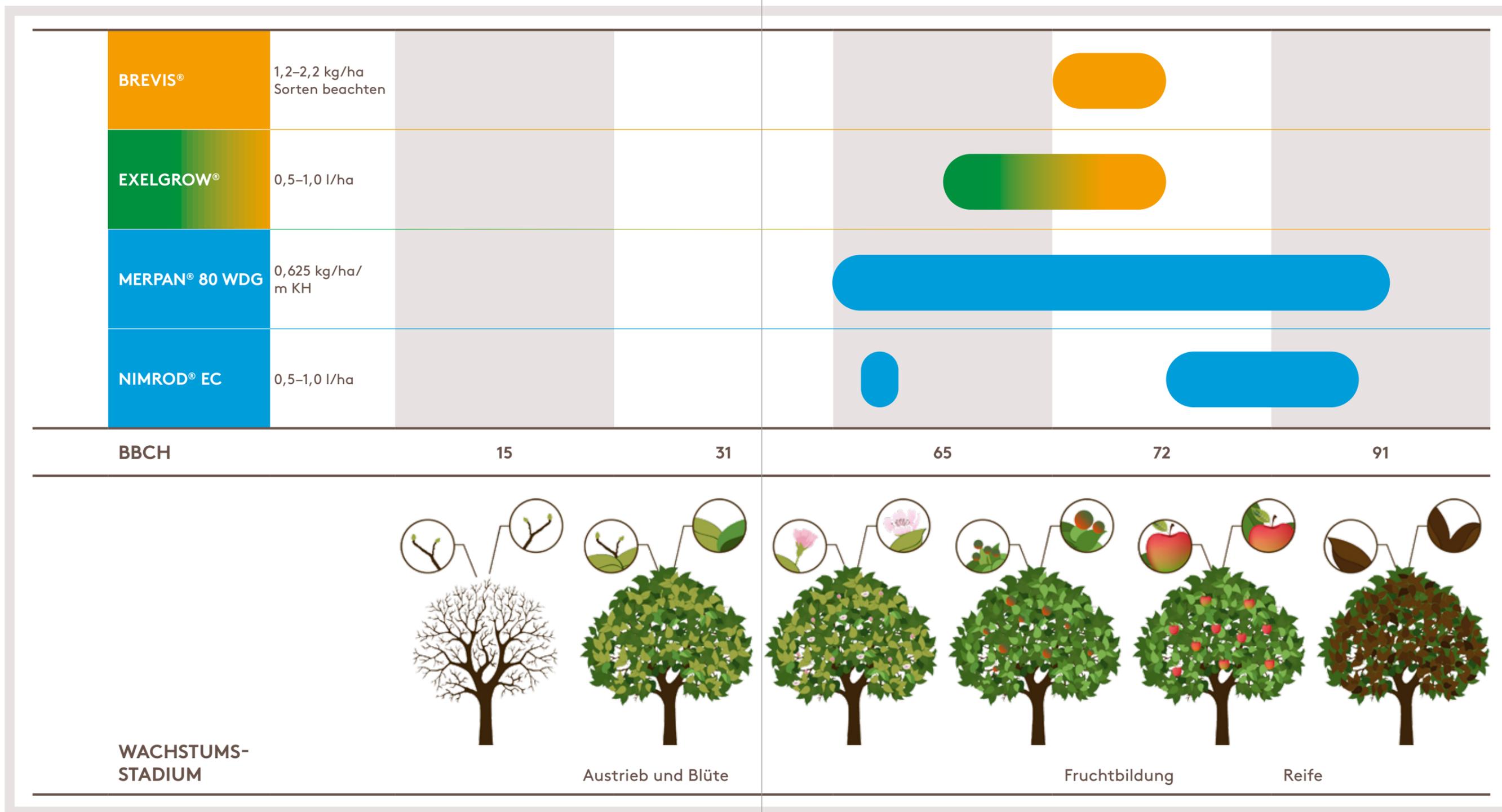
### VERIPHOS: der Wirkstoff und seine Wirkungsweise

- ▶ **Kaliumphosphonat** ist ein systemischer Wirkstoff aus der Gruppe der anorganischen Phosphonate. Die Wirkungsweise der Phosphonate gegen die Schädlinge ist sehr komplex und dadurch besonders.
- ▶ **Phosphonate** haben einerseits eine direkte Wirkung auf den Schädling. Andererseits stimulieren sie die pflanzeigenen Abwehrmechanismen und versetzen die Pflanze in die Lage, selbst kraftvoll gegen den Erreger vorzugehen. Beide Wirkungsweisen zusammen erzielen eine hervorragende Wirkung auf Peronospora.
- ▶ Aufgrund der vollsystemischen Verteilung des Wirkstoffs in der Pflanze werden Infektionen auch am Neuzuwachs, z. B. an den jungen Geiztrieben, sicher verhindert.
- ▶ Wird **VERIPHOS** vorbeugend eingesetzt, kann die Pflanze auf einen späteren Peronosporabefall sofort mit pflanzeigenen Abwehrstoffen wie z. B. Polyphenolen und Abwehrproteinen reagieren und den Angriff wirkungsvoll abstoppen.

### Zugelassene Anwendung

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau ( <i>Plasmopara viticola</i> )	Max. 5 Applikationen, möglichst vorbeugend bzw. nach Warndiensthinweis	Max. 4,0 l/ha 1.000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis) Abstand 10 Tage	14 Tage

\*Umgangssprachlich bekannt als phosphorige Säure.



# BREVIS®

- ▶ Gezielter Einsatz im Nachblütebereich
- ▶ Spart Kosten: reduziert die Handausdünnung um bis zu 80 %
- ▶ Einsatz auch bei niedrigen Temperaturen möglich
- ▶ Verbessert die Fruchtqualität

## TIPP



Nutzen Sie für Ihren Standort unsere Einsatzprognose auf [myadama.com](http://myadama.com), um den optimalen Anwendungszeitpunkt zu bestimmen. Die Wasseraufwandmenge sollte mindestens 500 l/ha betragen.

## Produktbeschreibung

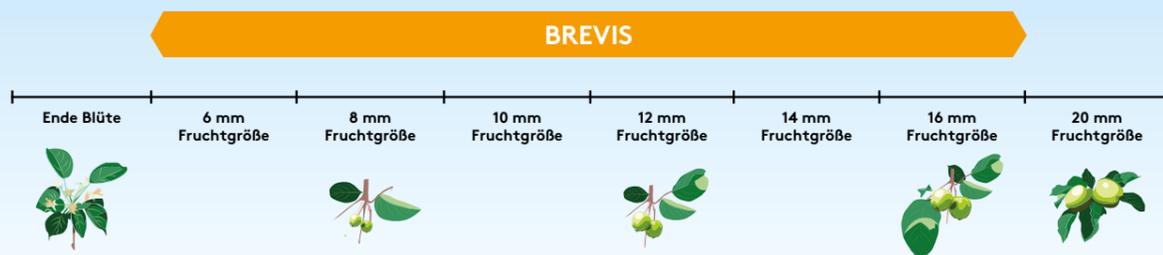
Wirkstoff:	150 g/kg Metamitron
Formulierung:	wasserlösliches Granulat (WG)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Wartezeit:	60 Tage
Gebinde:	4 x 1 kg

## Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Max. Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Apfel, Birne	Fruchtausdünnung	Fruchtgröße: 6–20 mm	2,2 kg/ha	2	60 Tage

## Fruchtausdünnung, Triebwachstum und Verbesserung der Fruchtqualität

### Fruchtausdünnung



Jetzt anmelden, Standort für Ihre Prognose festlegen und E-Mail-Benachrichtigung aktivieren: [myADAMA.com](http://myADAMA.com)



Scan me

# EXELGROW®

- ▶ Reduziert die Stressanfälligkeit in der Blüte
- ▶ Steigert den Anteil an marktfähigen Früchten
- ▶ Erleichtert die Anwendung durch niedrige Aufwandmengen und hervorragende Mischbarkeit

## Produktbeschreibung

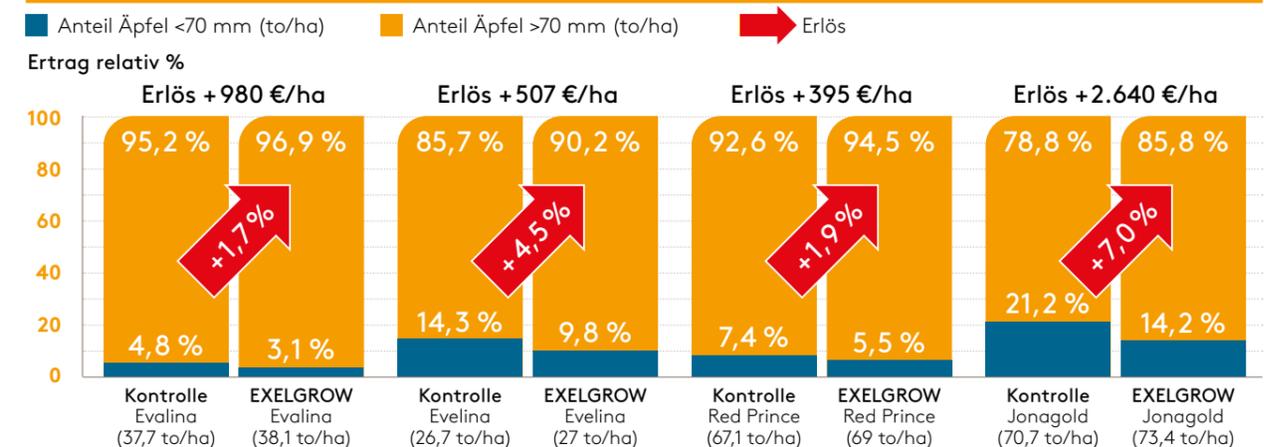
Zusammensetzung:	Fermentiertes Algenextrakt Organischer Kohlenstoff aus biologischem Ursprung
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Diverse Obstbau-, Gemüsebau-, Ackerbau- und Sonderkulturen
Gebinde:	4 x 5 l

## TIPP

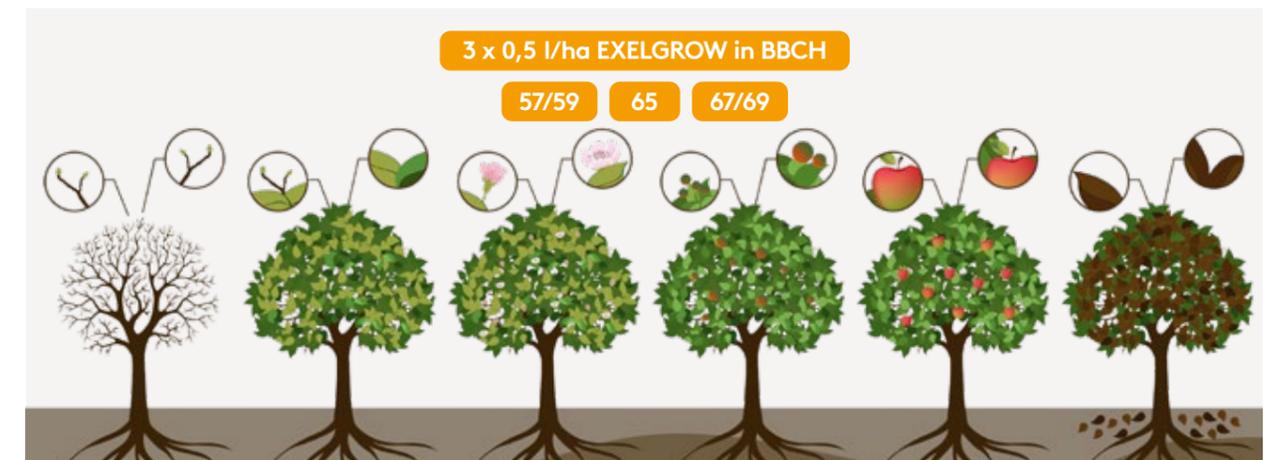


EXELGROW ist mit gängigen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln mit Ausnahme von Kupferpräparaten mischbar. Bei der Anwendung fallen keine zusätzlichen Überfahrten an.

## EXELGROW in Apfel - Praxisversuch 2021



Kontrolle: betriebsüblich, EXELGROW: betriebsüblich + 3 x 0,5 l/ha EXELGROW während der Blüte  
Quelle: ADAMA Praxisversuche EXELGROW, Deutschland, 2021



# MERPAN® 80 WDG

- ▶ Zuverlässig wirksam gegen Schorf und Lagerkrankheiten
- ▶ Hohe Wirkstoffbeladung – geringe Aufwandmengen
- ▶ Keine Staubbildung beim Befüllen

## TIPP



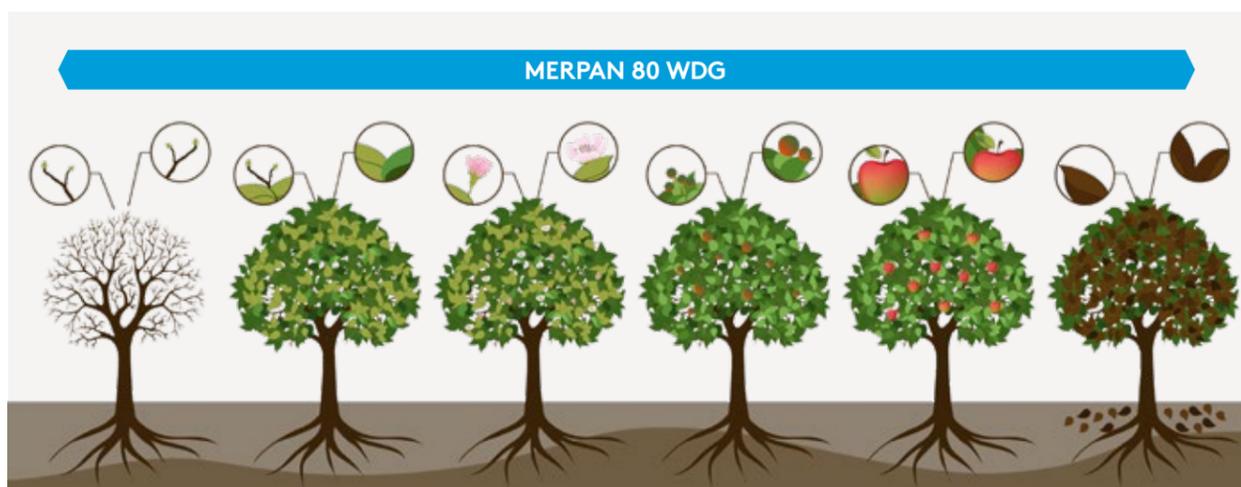
MERPAN 80 WDG ist das breit zugelassene Kontaktfungizid der Wahl, wenn es um den Basisschutz von Kernobst und Kirschen geht.

### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b>	800 g/kg Captan
<b>Formulierung:</b>	wasserdispergierbares Granulat (WG)
<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Kernobst, Kirschen
<b>Gebinde:</b>	4 x 5 kg

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Schorf ( <i>Venturia spp.</i> )	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	5 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7-10 Tage)	0,625 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kernobst	Pilzliche Lagerfäule ( <i>Venturia inaequalis</i> , <i>Glomerella cingulata</i> )	Vor der Ernte	3 in der Kultur bzw. 5 je Jahr (Abstand: 4-7 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kirschen	Sprühfleckenkrankheit ( <i>Blumeriella jaapii</i> )	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	3 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7-10 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage



# NIMROD® EC

- ▶ Zuverlässiger Schutz durch drei unterschiedliche Wirkungsweisen: systemisch, translaminar und Dampfphase
- ▶ Resistenzschutz: Bupirimate, einziger Wirkstoff der Familie der Pyrimidine
- ▶ Breites Anwendungsfenster, vorbeugende und kurative Wirkung

## TIPP



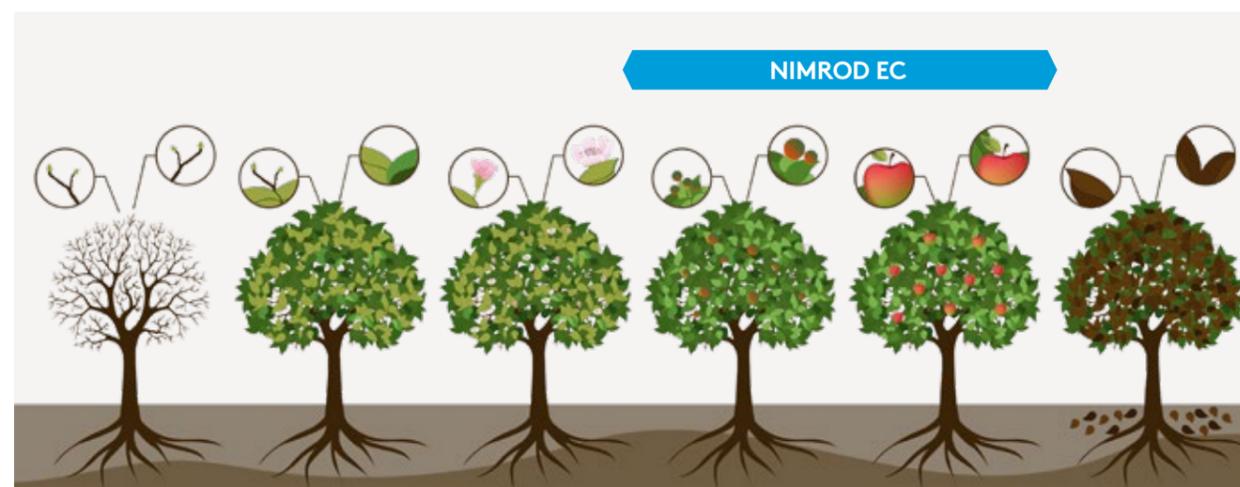
Der Wirkstoff von NIMROD EC wird im Kernobst rasch abgebaut, sodass dort ein Einsatz bis Triebabschluss möglich ist. Im Beerenobst soll NIMROD EC zu Beginn eingesetzt werden.

### Produktbeschreibung

<b>Wirkstoff:</b>	250 g/l Bupirimate
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Kernobst, Himbeere, Stachelbeere, Johannisbeere, Erdbeere
<b>Gebinde:</b>	12 x 1 l

### Zugelassene Anwendungen im Obstbau

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst: Apfel, Birne	Echte Mehltaupilze	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10-14 Tage)	0,25 l/ha/m KH, max 3 m KH	14 Tage
Himbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau ( <i>Podosphaera aphanis</i> )		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage
Stachelbeere, Johannisbeere (rot, schwarz, weiß)	Echter Mehltau ( <i>Podosphaera mors-uvae</i> )		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage
Erdbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau ( <i>Podosphaera aphanis</i> )		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10-14 Tage)	1,0 l/ha in 500-1.000 l/ha Wasser	3 Tage



# PRODUKTÜBERSICHT

## Übersicht Abstandsaufgaben zu Oberflächengewässern

Produkte	Wirkstoffe	Regel- abstand	Abdriftminderungsklasse		
			50 %	75 %	90 %
AGIL®-S	100 g/l Propaquizafop	-	-	-	-
BANJO®	500 g/l Fluazinam	5 m	1 m	1 m	1 m
BREVIS®	150 g/kg Metamitron	-	-	-	-
BELVEDERE® DUO	200 g/l Ethofumesat 200 g/l Phenmedipham	5 m	5 m	1 m	1 m
EXELGROW®	Fermentiertes Algenextrakt Organischer Kohlenstoff aus biologischem Ursprung	-	-	-	-
FOLPAN® 500 SC	500 g/l Folpet	5 m	5 m	1 m	1 m
FOLPAN® 80 WDG	800 g/kg Folpet (Wirkungsmechanismus: M4)		20 m	20 m	15 m
FOLPAN® GOLD	400 g/kg Folpet 48,5 g/kg Metalaxyl M	15 m	10 m	5 m	5 m
GENTIS®	90 g/l Fluroxyryp 360 g/l 2,4-D	5 m	5 m	1 m	1 m
GOLTIX® GOLD	700 g/l Metamitron	auf abtragsgefährdeten Flächen 20 m in Erdbeeren, auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m			
		1 m	1 m	1 m	1 m
GOLTIX® TITAN®	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac	auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m			
		1 m	1 m	1 m	1 m
HASTEN®	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nicht-ionische Tenside	-	-	-	-
MAVRIK® VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat (Ackerbau, Gemüsebau)	20 m	n.z.	15 m	10 m
MAVRIK® VITA (Obstbau)	240 g/l Tau-Fluvalinat (Ackerbau, Gemüsebau)	15 m	10 m	5 m	5 m
MERPAN® 80 WDG	800 g/kg Captan	20 m	15 m	10 m	3 m
NIMROD® EC	250 g/l Bupirimate	-	-	-	-
PALERMO® 720	720 g/l Chlormequatchlorid	1 m	1 m	1 m	1 m
PIRIMOR® GRANULAT	500 g/kg Pirimicarb	20 m	n.z.	n.z.	20 m
SCORE®	250 g/l Difenconazol	-	-	-	-
SPYRALE®	100 g/l Difenconazol 375 g/l Fenpropidin	-	-	-	20 m
STEMPER®	175 g/l Trinexapac-ethyl	1 m	1 m	1 m	1 m
TAIFUN® FORTE	360 g/l Glyphosat	1 m	1 m	1 m	1 m
TOMIGAN® 200	200 g/l Fluroxyryp (288 g/l als 1-Methyl-heptylester)	1 m	1 m	1 m	1 m
TOMIGAN® XL	100 g/l Fluroxyryp 2,5 g/l Florasulam	5 m	1 m	1 m	1 m
VERIPHOS®	755 g/l Kaliumphosphonat (K <sub>2</sub> HPO <sub>3</sub> + KH <sub>2</sub> PO <sub>3</sub> )	-	-	-	-

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA Produktinformation oder auf unserer Homepage [adama.com/at](http://adama.com/at); Stand 12/2024  
**GHS-Gefahrenstufung:** GHS 01 = Explosionsgefährlich, GHS 02 = Leicht-/Hochentzündlich, GHS 03 = Brandfördernd, GHS 04 = Gase unter Druck, GHS 05 = Ätzend, GHS 06 = Sehr giftig/giftig, GHS 07 = Reizend, GHS 08 = Gesundheitsschädlich, GHS 09 = Umweltgefährlich  
 B1 = Bienengefährlich; B2 = Bienengefährlich (ausgenommen bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr); B3 = Bienen werden nicht gefährdet; B4 = nicht Bienengefährlich

© Registrierte Warenzeichen/Marken  
 AGIL, BANJO, BELVEDERE, BREVIS, EXELGROW, FOLPAN, GENTIS, GOLTIX, MAVRIK, MERPAN, NIMROD, PALERMO, STEMPER, TAIFUN, TOMIGAN, VERIPHOS = ADAMA Unternehmensgruppe;  
 PIRIMOR, SCORE, SPYRALE = Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft; HASTEN = Victorian Chemicals; PIOLI = BASF SE; REVUS = BAYER-Konzern;  
 ABRAN = Barclay Chemicals Manufacturing Ltd.

# ZULASSUNGSNUMMERN

## ADAMA Produkte 2025

Beschreibung	Zulassungs- nummer	Gebinde	Palette	Verkaufs- einheiten	Artikel-Nr.
AGIL®-S	2928-0	12 x 1 l	33	Liter	7430066
	2928-0	4 x 5 l	30	Liter	7430063
BANJO®	3273-0	4 x 5 l	30	Liter	7430090
BREVIS®	3661-0	4 x 1 kg	60	Kilogramm	7430121
BELVEDERE® DUO	2707-0	4 x 5 l	30	Liter	430250
EXELGROW®		4 x 5 l	30	Liter	7490415
FOLPAN® 500 SC	2855-0	4 x 5 l	30	Liter	7490415
FOLPAN® 80 WDG	2857/0	4 x 5 kg	40	Kilogramm	7430249
FOLPAN® GOLD	3545-0	4 x 5 kg	24	Kilogramm	7430244
GENTIS®	3949-0	4 x 5 l	30	Liter	7430146
GOLTIX® GOLD	3069-0	4 x 5 l	30	Liter	7430074
GOLTIX® TITAN®	3370-0	2 x 10 l	30	Liter	7430105
HASTEN®	LZ 5880-00	4 x 5 l	40	Liter	7490291
MAVRIK® VITA	3214-0	12 x 1 l	48	Liter	7430174
MERPAN® 80 WDG	2803-0	4 x 5 kg	40	Kilogramm	7430106
NIMROD® EC	2059-0	12 x 1 l	33	Liter	7430055
PALERMO® 720	4235-901	2 x 10 l	24	Liter	7430197
PIRIMOR® GRANULAT	3238-0	10 x 1 kg	36	Kilogramm	7430129
SCORE®	3255-0	12 x 1 l	33	Liter	7430166
	3255-0	4 x 5 l	30	Liter	7430167
SPYRALE®	2685-0	4 x 5 l	40	Liter	7430135
STEMPER®	4353-0	4 x 5 l	30	Liter	7430181
TAIFUN® FORTE	3014-0	4 x 5 l	30	Liter	7430100
	3014-0	20 l	32	Liter	7430101
TOMIGAN® 200	3479-0	4 x 5 l	30	Liter	7430148
TOMIGAN® XL	3467-0	4 x 5 l	30	Liter	7430114
VERIPHOS®	3535/901	2 x 10 l	24	Liter	7430108



Viele weitere interessante  
Informationen und aktuelle  
Neuerungen finden Sie unter:  
[www.myADAMA.com](http://www.myADAMA.com)



## IHRE ANSPRECHPARTNER:

### Vertriebsteam Österreich

#### TEAMLEITER



Ing. Bernhard Gschaider <sup>Ⓐ</sup>  
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 50  
E-Mail [bernhard.gschaider@adama.com](mailto:bernhard.gschaider@adama.com)

#### VERTRIEBSBERATER



Martin Wiesmeier <sup>Ⓑ</sup>  
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 55  
E-Mail [martin.wiesmeier@adama.com](mailto:martin.wiesmeier@adama.com)

